

Programm

03.–04. November 2023
CCL Congress Center Leipzig

34. Kongress der Deutschen Kontinenz Gesellschaft

95. Seminar des Arbeitskreises Urologische Funktionsdiagnostik
und Urologie der Frau

28. Seminar des Arbeitskreises Benignes Prostatasyndrom

FOKUS LEBENSQUALITÄT: WISSEN. AUSTAUSCH. KOOPERATION.

KONGRESSPRÄSIDENT*INNEN

Prof. Dr. Daniela Schultz-Lampel
Prof. Dr. Christoph Domschke
Prof. Dr. Stefan Beckert

TAGUNGSPRÄSIDENTEN AK FUNKTIONELLE UROLOGIE

Prof. Dr. Stefan Schumacher
Prof. Dr. Hagen Loertzer

TAGUNGSPRÄSIDENTEN AK BENIGNES PROSTATATA- SYNDROM

PD Dr. Dominik Abt
PD Dr. Johannes Salem

www.kontinenzkongress.de



4	.....	Grußwort der Kongresspräsident*innen
6	.....	Grußwort der Tagungspräsidenten AK Funktionelle Urologie
7	.....	Grußwort der Tagungspräsidenten AK BPS
8	.....	Deutsche Kontinenz Gesellschaft e.V.
10	.....	AK Funktionelle Urologie, AK BPS
12	.....	Raumpläne
13	.....	Programmübersicht
14	.....	Programm · Freitag, 03. November 2023
27	.....	Programm · Samstag, 04. November 2023
39	.....	Versammlungen und Sitzungen, Get-Together
40	.....	Referierende und Moderierende
42	.....	Allgemeine Informationen
47	.....	Hotelreservierung
49	.....	Industrieausstellung
54	.....	Sponsoren Marktplatz, Impressum



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen
aller an der Kontinenz interessierten Disziplinen und Berufsgruppen!

Wir möchten Sie ganz herzlich zum Kontinenzkongress 2023 ins Congress Center nach Leipzig einladen. Wir, das sind die Vertreter*innen der Urologie, Gynäkologie sowie Allgemein- und Viszeralchirurgie des interdisziplinären Kontinenz- und Beckenbodenzentrums am Schwarzwald-Baar-Klinikum in Villingen-Schwenningen und Donaueschingen.

Gemeinsam mit unseren Kooperationspartner*innen und unseren Teams in der Pflege und den Funktionsbereichen, den Physiotherapeut*innen und administrativen Mitarbeiter*innen sowie mit Unterstützung des Vorstandes der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e.V., dem Expertenrat, dem Förderkreis und den Vertreter*innen der Industrie haben wir für Sie den Rahmen für ein interessantes Programm zusammengestellt.

In Vorträgen, Video-Sitzungen und praktischen Workshops sollen unsere Themen:

- Bewährtes und Neues rund um die Harn- und Stuhlinkontinenz bei Mann und Frau – jung und alt
- Urogynäkologie, Neurourologie, Uro-Geriatrie, Interstitielle Zystitis
- Funktionelle Störungen nach onkologischen Eingriffen
- Lebensqualität, Sexualität, Lifestyle
- Interdisziplinäre Herausforderungen
- Aktuelle Zertifizierungsbedingungen

präsentiert und diskutiert werden.

Daher steht unser Kongress unter dem Motto „Lebensqualität im Fokus: Wissen. Austausch. Kooperation“, denn gut gelebte Kooperation, Interdisziplinarität und Interprofessionalität in der täglichen Arbeit und im wissenschaftlichen Austausch sind der Schlüssel zum Erfolg und zu zufriedenen Patient*innen und Behandlern.

In Kooperation mit dem Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft, Bundesverband e.V. haben wir eine MS-Schwerpunktsitzung gestaltet.

Dem neuen Leitspruch der Deutschen Kontinenz Gesellschaft: „Gemeinsam für Kontinenz“ entsprechend, laden wir Sie daher im Namen aller an der Organisation Beteiligten ganz herzlich ein, mit uns gemeinsam – mit Ihren Beiträgen und Ihrem Besuch – den Kongress zu gestalten.

Zwei besondere Highlights werden Sie erwarten:

Für den Eröffnungsvortrag „Blase gut – alles gut“ konnten wir den „Blasendoktor“, Autor und Blogger Prof. Dr. Stephan Roth, ehemaliger Direktor der Klinik für Urologie und Kinderurologie am Helios Klinikum Wuppertal und ehemaliger Ordinarius für Urologie der Universität Witten/Herdecke gewinnen.

Dr. Christian Peter Dogs, der „Rebell der Psychotherapie“, Mediziner, Psychiater, Psychotherapeut, Autor der SPIEGEL-Bestsellerliste, Kolumnist beim STERN, Coach und ehemaliger Leiter einer der renommiertesten psychosomatischen Kliniken in Deutschland, der Panorama Fachklinik für Psychosomatische Medizin, Psychotherapie, Naturheilverfahren und Traditionelle chinesische Medizin in Scheidegg, hat in der Sitzung am Freitagnachmittag „Zu wenig beachtet: Lebensqualität, Sexualität und Lifestyle“ den besonderen Vortrag übernommen. Seien Sie gespannt auf seinen Vortrag „Gefühle sind keine Krankheit – glaub nicht alles, was man dir über psychische Erkrankungen erzählt“.

Freuen Sie sich auf ein interessantes und abwechslungsreiches Programm beim diesjährigen Kontinenzkongress!

Wir freuen uns, Sie im November in Leipzig begrüßen zu dürfen.

Ihre Kongresspräsident*innen

Prof. Dr. Daniela Schultz-Lampel

Prof. Dr. Christoph Domschke

Prof. Dr. Stefan Beckert

Grußwort der Tagungspräsidenten



Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen des Arbeitskreises Urologische Funktionsdiagnostik und Urologie der Frau möchten wir Sie ganz herzlich zu unserem 95. Seminar nach Leipzig einladen. Das Seminar findet traditionell im Rahmen des 34. Kongresses der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e.V. statt. In diesem Jahr haben wir die große Besonderheit, dass unsere erste Vorsitzende Frau Prof. Dr. Daniela Schultz-Lampel auch gleichzeitig Kongresspräsidentin des Kontinenzkongresses ist.

Um die Qualität im medizinischen Alltag sichern zu können sind Kompetenz und Vernetzung essenziell geworden. Die interdisziplinäre Kommunikation unterschiedlicher Fachgesellschaften bietet im Rahmen des Kontinenzkongresses immer wieder eine ideale Plattform von Experten/Expertinnen, die es möglich macht, aktuelle wissenschaftliche und klinische Informationen auszutauschen und intensiv zu diskutieren.

Wir beschäftigen uns dieses Mal schwerpunktmäßig mit Neurourologie, Blasenfunktionsstörungen im Alter, Infektiologie und funktionelle Störungen und möchten Sie hier auf den aktuellen Stand bringen.

Die seit Jahren etablierten Workshops „Praktische Urodynamik“ für Ärzte/Ärztinnen und Assistenzpersonal sind fester Bestandteil unseres Seminars und ein gern besuchter „Klassiker“.

Wir denken, dass wir Ihnen erneut ein vielfältiges und attraktives Fortbildungsprogramm präsentieren können und möchten offene Fragen gemeinsam diskutieren und beantworten. Weitere Informationen über den Arbeitskreis finden Sie auf unserer Homepage unter www.funktionelle-urologie.de.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre


Prof. Dr. Stefan Schumacher


Prof. Dr. Hagen Loertzer

Arbeitskreis Urologische Funktionsdiagnostik und Urologie der Frau

Grußwort der Tagungspräsidenten



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Teilnehmer*innen,

wir freuen uns sehr, Sie in diesem Jahr zum 28. Seminar des Arbeitskreises Benignes Prostatasyndrom und damit zum dritten Mal im Rahmen des Kongresses der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e. V. begrüßen zu dürfen.

Die Behandlung des benignen Prostatasyndroms (BPS) ist in ständiger Bewegung. Auch in diesem Jahr möchten wir Ihnen einen aktuellen Überblick über Neuigkeiten und Innovationen bieten. Dabei sollen vor allem auch minimal-invasive Verfahren und deren Stellenwert bei der Therapie des BPS diskutiert werden. Wir möchten Sie auf wichtige Publikationen aufmerksam machen, die potentiell unsere klinische Praxis beeinflussen werden.

Wir bedanken uns bei den Organisatoren/Organisatorinnen des Kongresses und allen aktiven Kolleginnen und Kollegen für den Einsatz. Gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen der mitwirkenden Arbeitskreise und Gesellschaften sind wir überzeugt, Ihnen auf der diesjährigen Veranstaltung wieder ein vielseitiges und praxisrelevantes Programm liefern zu können.

Wir freuen uns auf den persönlichen Austausch mit Ihnen und auf eine spannende und interaktive Fortbildungsveranstaltung.

Mit herzlichen Grüßen


PD Dr. Dominik Abt


PD Dr. Johannes Salem

Arbeitskreis Benignes Prostatasyndrom

Vorstand

1. VORSITZENDER

Univ.-Prof. Dr. Andreas Wiedemann
Chefarzt der Klinik für Urologie
Evangelisches Krankenhaus Witten gGmbH
Pferdebachstr. 27, 58455 Witten

2. VORSITZENDE

Prof. Dr. Christl Reisenauer
Leitende Ärztin der Sektion Urogynäkologie
Universitätsfrauenklinik Tübingen
Calwerstr. 7, 72076 Tübingen

SCHATZMEISTER

Univ.-Prof. Dr. Werner Kneist
Klinikdirektor der Chirurgischen Klinik I –
Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie
Klinikum Darmstadt
Grafenstr. 9, 64283 Darmstadt

Ehrenpräsidenten

Prof. Dr. Hansjörg Melchior, Kassel
Prof. Dr. Klaus-Peter Jünemann, Kiel

Ehrenmitglieder

Prof. Dr. Ingo Füsgen, Heiligenhaus
Univ.-Prof. Dr. Axel Haferkamp, Mainz
Prof. Dr. Dr. Heinz Kölbl, Wien, Österreich
Hofrat Prof. Dr. Helmut Madersbacher,
Innsbruck, Österreich
PD Dr. Michael Probst (†), Lemgo
Dr. Franz Raulf, Münster
Prof. Dr. Friedhelm Schreiter, Hamburg
Christa Thiel, Kassel
Prof. Dr. Boye Weisner, Hamburg

Expertenrat

CHIRURGIE/ KOLOPROKTOLOGIE

Dr. Gerd Kolbert
Chirurg, Koloproktologe, End- und Dickdarmzentrum
Hildesheimer Str. 6, 30169 Hannover

Prof. Dr. Oliver Schwandner
Leitender Arzt Abteilung Proktologie
Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg
Prüfeninger Str. 86, 93049 Regensburg

GERIATRIE

Dr. Klaus Friedrich Becher
Chefarzt Allgemeine und Geriatrische Rehabilitation,
Klinik Wartenberg, Professor Dr. Selmaier GmbH & Co. KG
Badstr. 43, 85456 Wartenberg

GYNÄKOLOGIE

Prof. Dr. Ursula Peschers
Bayerisches Beckenboden Zentrum
Direktorin der Klinik für Gynäkologie, Isarklinikum
Sonnenstr. 24–26, 80331 München

Prof. Dr. Christine Skala
Leitung der Urogynäkologie, Klinik und Poliklinik für
Geburtshilfe und Frauengesundheit
Universitätsmedizin Mainz
Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz

HEIL- UND HILFSMITTEL

Juliane Pohl
Leiterin Referat Ambulante Gesundheitsversorgung
BVMed – Bundesverband Medizintechnologie e.V.
Reinhardtstr. 29 b, 10117 Berlin

KINDER- UND JUGENDMEDIZIN

PD Dr. Annette Schröder, PhD, FEAPU
Leitung Kinderurologie
Urologische Klinik und Poliklinik
Universitätsmedizin Mainz
Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz

NEURO-UROLOGIE

Prof. Dr. Jürgen Pannek
Chefarzt, Abteilung Neuro-Urologie
Schweizer Paraplegiker-Zentrum
Guido-A.-Zäch-Str. 1, 6207 Nottwil, Schweiz

PFLEGE

Angelika Sonnenberg
Fachkraft zur Kontinenzförderung und Pflegetrainerin
St. Elisabeth-Krankenhaus GmbH
Werthmannstr. 1, 50935 Köln

PHYSIKALISCHE UND REHABILITATIVE MEDIZIN

Prof. Dr. Birgit Schulte-Frei
Hochschule Fresenius Köln
Dekanin Fachbereich Gesundheit & Soziales
Im Mediapark 4D, 50670 Köln

PHYSIOTHERAPIE

Christiane Rothe
Staatl. exam. Physiotherapeutin
Physio Pelvica Therapeutin, Lehrphysiotherapeutin
Waldstr. 9, 85457 Würth-Hofsingelding

UROLOGIE

Prof. Dr. Daniela Schultz-Lampel
Direktorin der Klinik, Kontinenzentrum Südwest
Schwarzwald-Baar Klinikum
Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Prof. Dr. Ricarda M. Bauer
Leiterin Kontinenzentrum, Urologische Klinik und
Poliklinik, LMU Klinikum der Universität
Marchioninstr. 15, 81377 München

FÜR DIE APOTHEKEN

Thomas Wierig
Kur-Apotheke, Frankfurter Str. 28, 53572 Unkel

FÜR DEN FÖRDERKREIS

Dr. Sandra Murgas
Medizinische Fachreferentin Urologie
APOGEPHA Arzneimittel GmbH
Kyffhäuserstr. 27, 01309 Dresden

FÜR DIE MEDIZINISCHE KONTINENZ-GESELLSCHAFT ÖSTERREICH

Dr. Michaela Lechner
Vizepräsidentin MKÖ
Schwarzspanierstr. 15/3/1, 1090 Wien, Österreich

Premium Mitglieder des Förderkreises

Dr. Pfleger Arzneimittel GmbH
96052 Bamberg, www.dr-pfleger.de

Förderkreis

AbbVie GmbH & Co. KG
65189 Wiesbaden, www.abbvie.de

ACTICORE AG
4051 Basel, Schweiz, www.acticore.com

APOGEPHA Arzneimittel GmbH
01309 Dresden, www.apogepha.de

Aristo Pharma GmbH
13435 Berlin, www.aristo-pharma.de

Attends GmbH
65824 Schwabach, www.attends.de

bene-Arzneimittel GmbH
81479 München, www.bene-arzneimittel.de

B. Braun Melsungen AG
34212 Melsungen, www.bb Braun.de

Boston Scientific GmbH
40880 Ratingen, www.bostonscientific.com

Coloplast Deutschland GmbH
22045 Hamburg, www.coloplast.de

Essity Germany GmbH
68305 Mannheim, www.essity.de, www.tena.de

FARCO-Pharma GmbH
50670 Köln, www.farco.de

GHD Gesundheits GmbH Deutschland
22926 Ahrensburg, www.gesundheitsgmbh.de

Hollister Incorporated
80992 München, www.hollister.de

inomed Medizintechnik GmbH
79312 Emmendingen, www.inomed.de

Manfred Sauer GmbH
74931 Lobbach, www.manfred-sauer.com

Medtronic GmbH
40670 Meerbusch, www.medtronic.de

PAUL HARTMANN AG
89522 Heidenheim/Brenz, www.hartmann.de

PublicCare GmbH
50829 Köln, www.publiccare-gmbh.de

Teleflex Medical GmbH
70736 Fellbach, www.teleflexurology.de

UROMED Kurt Drews KG
22113 Oststeinbek, www.uromed.de

Wellspect HealthCare
65604 Elz, www.wellspect.de

AK Funktionelle Urologie

Vorstand

VORSITZENDE

Prof. Dr. Daniela Schultz-Lampel
Kontinenzzentrum Südwest,
Schwarzwald-Baar Klinikum
Villingen-Schwenningen

STELLVERTRETER

Prof. Dr. Christian Hampel
Marien-Hospital Erwitte

SCHRIFTFÜHRERIN

PD Dr. Dr. Stephanie Knüpfer
Universitätsklinikum Bonn

SCHATZMEISTER

Dr. Saladin Helmut Mahmud Alloussi
Gemeinschaftspraxis
Jurkat/Bewermeier/Schäfer/Alloussi
Saarbrücken

Mitglieder

PD Dr. Bastian Amend, Tübingen
Prof. Dr. Ricarda M. Bauer, München
Prof. Dr. Dr. Dr. Thomas Bschiepfer, Coburg
PD Dr. Markus Grabbert, Freiburg im Breisgau
Univ.-Prof. Dr. Axel Haferkamp, Mainz
Prof. Dr. Klaus Höfner, Oberhausen
Dr. Albert Kaufmann, Nottwil, Schweiz
Univ.-Prof. Dr. Ruth Kirschner-Herrmanns, Bonn
PD Dr. Jennifer Kranz, Aachen
Prof. Dr. Michael Linnebank, Gelsenkirchen
Prof. Dr. Hagen Loertzer, Kaiserslautern
Prof. Dr. Martin C. Michel, Mainz
Prof. Dr. Dr. Matthias Oelke, Gronau
Prof. Dr. Jürgen Pannek, Nottwil, Schweiz
Prof. Dr. André Reitz, Zürich, Schweiz
Dr. Michael Rutkowski, Korneuburg, Österreich
Prof. Werner Schäfer, Sarasota, USA
Prof. Dr. Stefan Schumacher, Abu Dhabi, VAE

AK BPS

Vorstand

VORSITZENDER

Prof. Dr. Dr. Dr. Thomas Bschiepfer
Regiomed Klinikum Coburg

STELLVERTRETERIN/SCHATZMEISTERIN

PD Dr. Sandra Schönburg
Universitätsklinikum Halle/Saale

SCHATZMEISTER

PD Dr. Johannes Salem
CUROS Urologisches Zentrum, Köln

SCHRIFTFÜHRER

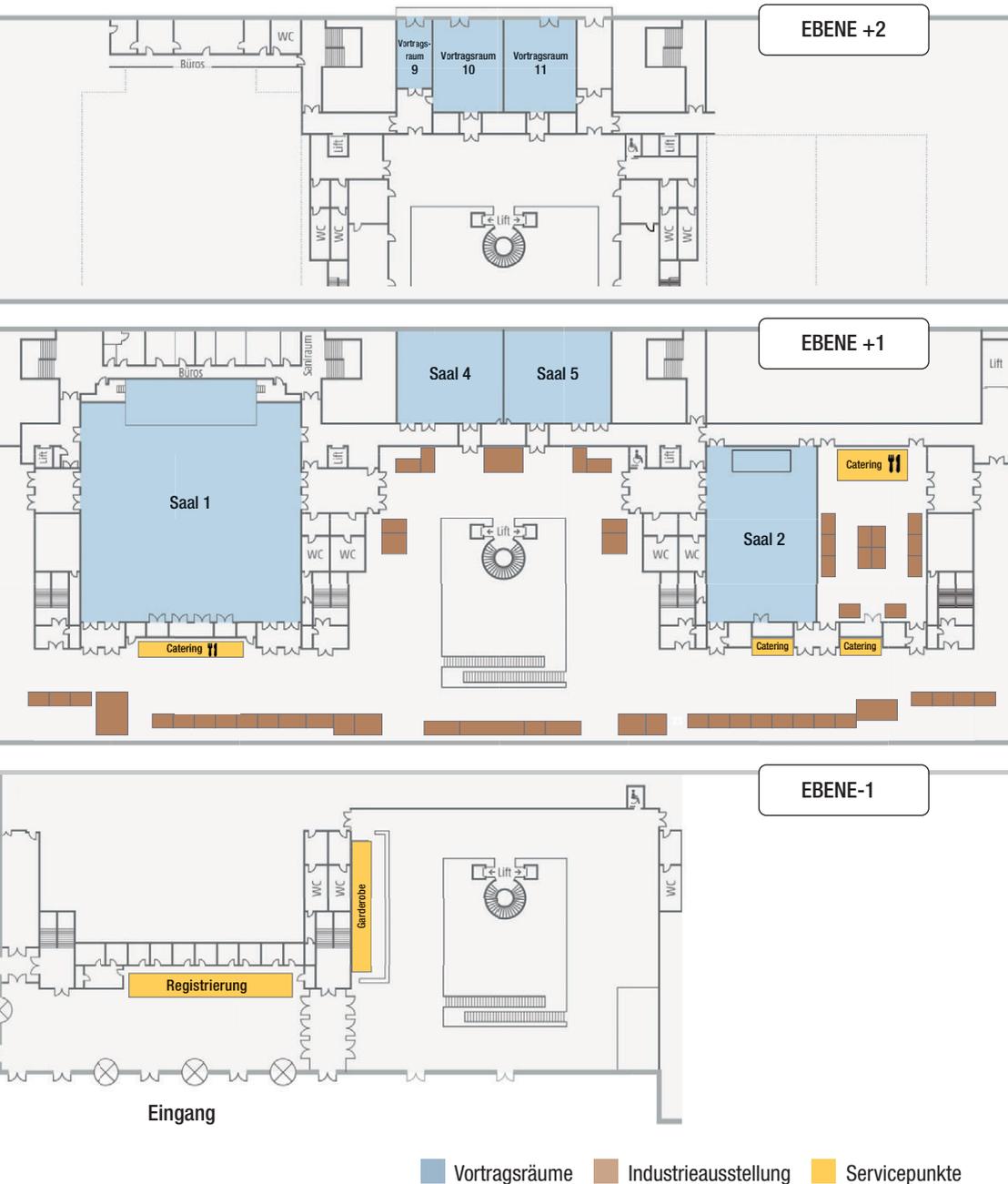
Dr. Klaus Friedrich Becher
Klinik Wartenberg, Professor Dr. Selmair GmbH & Co. KG
Wartenberg

Mitglieder

PD Dr. Dominik Abt, Biel, Schweiz
Prof. Dr. Kurt Dreikorn, Bremen
Prof. Dr. Christian Gratzke, Freiburg im Breisgau
Prof. Dr. Klaus Höfner, Oberhausen
Prim. Univ.-Prof. Dr. Stephan Madersbacher,
Wien, Österreich
PD Dr. Giuseppe Magistro, München
Prof. Dr. Martin C. Michel, Mainz
Prof. Dr. Rolf Muschter, Bielefeld
Prof. Dr. Dr. phil. Matthias Oelke, Gronau
Prof. Dr. Oliver Reich, München
PD Dr. Malte Rieken, Basel, Schweiz

Raumpläne Programmübersicht Programm

Raumpläne



Programmübersicht

Freitag, 03. November 2023

	Ebene +1				Ebene +2		
	Saal 1	Saal 2	Saal 4	Saal 5	Vortragsr.10	Vortragsr. 11	Vortragsr. 9
09.45–11.15	Wiss. Sitzung Update Urologie s. S. 14	Wiss. Sitzung Update Urognäkologie s. S. 14	Wiss. Sitzung Update Koloproktologie s. S. 14	Wiss. Sitzung Update Symposium der Arbeitsgemeinschaft der IC-Zentren s. S. 15	Workshop Praktische Urodynamik für Ärzte/Ärztinnen s. S. 15	Workshop Praktische Urodynamik für Assistenzpersonal s. S. 16	Workshop Lasertherapie s. S. 16
11.30	Kongresseröffnung s. S. 17						
12.45–14.15		Industrie Marktplatz s. S. 54	Mittagspause mit Besuch der Industrieausstellung				
14.30–16.00	Wiss. Sitzung Interdisziplinäre Beckenboden-chirurgie aus versch. Blickwinkeln s. S. 17	Wiss. Sitzung Inkontinenz und Beckenboden-funktionsstörung ... s. S. 18	Wiss. Sitzung Funktionelle Störungen im Alter bei Mann und Frau s. S. 19	Seminar AK Funktionelle Neurourologie s. S. 20	Fortbildung Assistenz- und Pflege-berufe Teil I s. S. 20	Workshop Operative Uro-gynäkologie s. S. 21	Workshop Interdisziplinäre Pelvic Floor Sonographie s. S. 22
16.15–17.45	Wiss. Sitzung Harnbelastungs-inkontinenz der Frau s. S. 23	Wiss. Sitzung Zu wenig beachtet: Lebensqualität ... s. S. 24	Wiss. Sitzung Stuhlinkontinenz und andere Stuhlprobleme s. S. 25	Seminar AK Funktionelle Urologie Blasen-funktionsstörungen... s. S. 26	Fortbildung Assistenz- und Pflege-berufe Teil II s. S. 26		
17.45	Mitgliederversammlung s. S. 26						

Samstag, 04. November 2023

	Ebene +1				Ebene +2		
	Saal 1	Saal 2	Saal 4	Saal 5	Vortragsr.10	Vortragsr. 11	Vortragsr. 9
09.00–10.30	Wiss. Sitzung Deszensus aller Kompartimente s. S. 27	Wiss. Sitzung OAB / NDO s. S. 28	Wiss. Sitzung Physiotherapie und Reha s. S. 29	Seminar AK Funktionelle Urologie Infektiologie und funktionelle Störungen s. S. 30	Workshop Pessartherapie in Klinik + Praxis s. S. 30	Workshop Koloproktologie für "Jeder-mann" s. S. 31	Workshop Update Botulinumtoxin s. S. 32
10.30	Kaffeepause mit Besuch der Industrieausstellung						
11.00–12.30	Wiss. Sitzung Interdisziplinäre und interprofessionelle Herausforderungen s. S. 33	Wiss. Sitzung Funktionelle Störungen im Kindesalter s. S. 33	Seminar Apotheken- & Sanitätshaus-mitarbeiter* innen s. S. 34	Seminar AK BPS BPS: Herausforderungen in Diagnostik und Therapie s. S. 34	Workshop Praktische Urodynamik für Ärzte/Ärztinnen s. S. 35		Workshop Sakrale Neuro-modulation s. S. 35
12.45–14.15	Wiss. Sitzung Interdisziplinäre Kontinenz- und Beckenboden-zentren s. S. 36		Seminar Apotheken- & Sanitätshaus-mitarbeiter* innen s. S. 36	Wiss. Sitzung Schwerpunkt-sitzung MS in Kooperation mit dmshg s. S. 37	Workshop Sonographie des kleinen Beckens (DEGUM) s. S. 37	Workshop AK BPS Operative Therapie des BPS s. S. 38	
14.15	Schluss-sitzung s. S. 38						

■ Wissenschaftliche Sitzung
 ■ Workshop
 ■ AK Funktionelle Urologie
 ■ AK BPS
■ Fortbildung Assistenz u. Pflege
 ■ Apotheke/Sanitätshaus
 ■ Industrieveranstaltung
 ■ Sonstige

09.45–11.15 Saal 1	Update Urologie Moderation: T. Dimpfl, Kassel; A. Haferkamp, Mainz; M. C. Michel, Mainz
09.45	Männliche Harnbelastungs-Inkontinenz M. Grabbert, Freiburg i. Br.
10.15	Überaktive Blase bei Mann und Frau A. Reitz, Zürich, Schweiz
10.45	Unteraktive Blase bei Mann und Frau K. Höfner, Oberhausen
09.45–11.15 Saal 2	Update Urogynäkologie Moderation: T. Fink, Berlin; H. Loertzer, Kaiserslautern; C. Skala, Mainz
09.45	Weibliche Harninkontinenz C. Reisenauer, Tübingen
10.15	Deszensus genitalis U. Peschers, München
10.45	Beckenschmerz der Frau E. Heßdörfer, Berlin
09.45–11.15 Saal 4	Update Koloproktologie Moderation: S. Beckert, Villingen-Schwenningen; O. Schwandner, Regensburg; N. Schwertner-Tiepelmann, Berlin
09.45	Anale Inkontinenz und Obstruktion – wann ist welche Diagnostik sinnvoll? S. Kaiser, Konstanz
10.15	Anale Inkontinenz – konservative Therapie auch was für Chirurgen! D. Bussen, Mannheim
10.45	Anale Inkontinenz und Obstruktion – bewährte und neue Operationstechniken W. Kneist, Darmstadt

09.45–11.15 Saal 5	Symposium der Arbeitsgemeinschaft der IC-Zentren – Faszination Interstitielle Zystitis/chronisches Beckenschmerzsyndrom Moderation: A. Foresti, Mönchengladbach; A. Gonsior, Leipzig; B. T. Kaftan, Lüneburg
09.45	Was ist hyperbare Sauerstofftherapie (HBO)? Wirkmechanismus, Indikationsgebiete, Kostenübernahme bei IC G. Rinneberg, Dortmund
10.05	HBO bei IC – Hintergrund, Behandlungsrationalen und Projektbericht B. T. Kaftan, Lüneburg
10.25	Ernährungstherapie bei IC K. M. José, Witten
10.45	Von Vulvodynie über Verwachsungen bis Endometriose – gynäkologische Differentialdiagnosen der IC G. Naumann, Erfurt

09.45–11.15 Vortragsr. 10 **Praktische Urodynamik für Ärzte/Ärztinnen**
Workshopleitung: S. Knüpfer, Bonn; M. Oelke, Gronau

Die Urodynamik ist die einzige Untersuchungsmethode, um die Pathophysiologie einer Harninkontinenz oder Blasenfunktionsstörung zu identifizieren. Ergänzend zu einer suffizienten Basisdiagnostik liefert sie die Information, die zu einer exakten Klassifikation von Funktionsstörungen des unteren Harntraktes benötigt wird. In diesem Kurs werden Ihnen Mitglieder des Arbeitskreises Urologische Funktionsdiagnostik und Urologie der Frau anhand von Impulsreferaten und interaktiven Kurven- bzw. Falldemonstrationen entscheidende Tipps und Tricks zur Vorbereitung, Durchführung, Fehlererkennung, strukturierten Auswertung und Interpretation urodynamischer Messungen geben. Dieser Kurs eignet sich zum Qualitätsnachweis im Rahmen einer Zertifizierung zum Kontinenz- und Beckenbodenzentrum. Voraussetzung für die Teilnahme ist die separate Anmeldung!

- Wissenschaftliche Sitzung
- Workshop
- AK Funktionelle Urologie
- AK BPS
- Fortbildung Assistenz u. Pflege
- Apotheke/Sanitätshaus
- Industrieveranstaltung
- Sonstige

09.45–11.15 Vortragsr. 11	Praktische Urodynamik für Assistenzpersonal Workshopleitung: T. Engels, Bonn; S. Schumacher, Abu Dhabi, VAE
	Die Urodynamik ist die einzige Untersuchungsmethode, um die Pathophysiologie verschiedener Funktionsstörungen des unteren Harntraktes zu identifizieren. Ergänzend zu einer suffizienten Basisdiagnostik liefert sie die Information, die zu einer exakten Klassifikation von Funktionsstörungen des unteren Harntraktes benötigt wird. In diesem Kurs werden Mitglieder des Arbeitskreises Urologische Funktionsdiagnostik und Urologie der Frau zusammen mit Herrn Engels anhand eines Lehrfilms sowie in Referaten und Falldemonstrationen entscheidende Tipps und Tricks zu Geräte- und Katheterkunde sowie zur Vorbereitung, Durchführung, Fehlererkennung von urodynamischen Messungen geben. Voraussetzung für die Teilnahme ist die separate Anmeldung!
09.45–11.15 Vortragsr. 9	Vaginale Lasertherapie Workshopleitung: A. Mothes, Eisenach; C. Ratz, Groß-Gerau
	Die vaginale Lasertherapie gewinnt immer mehr an Bedeutung bei der Behandlung der milden bis moderaten Harninkontinenz und des Urogenitalsyndroms der Menopause. Der Kurs soll jedem interessierten Kollegen/jeder interessierten Kollegin aus Klinik und Praxis alle Informationen vermitteln, die eine kompetente Beratung von urogynäkologischen Patientinnen möglich macht. Voraussetzung für die Teilnahme ist die separate Anmeldung!
09.45	Die vaginale Lasertherapie – alles, was Sie darüber wissen müssen C. Ratz, Groß-Gerau
10.05	Die Lasertherapie im Kontext der therapeutischen Alternativen und der neuen AWMF-Leitlinie „Harninkontinenz der Frau“ C. Hampel, Erwitte
10.25	Tipps und Tricks zur SpekulumEinstellung und Bewertung lokaler Untersuchungsbefunde A. Mothes, Eisenach
10.45	Praktische Übungen A. Mothes, Eisenach; C. Ratz, Groß-Gerau

■ Wissenschaftliche Sitzung
 ■ Workshop
 ■ AK Funktionelle Urologie
 ■ AK BPS
■ Fortbildung Assistenz u. Pflege
 ■ Apotheke/Sanitätshaus
 ■ Industrieveranstaltung
 ■ Sonstige

11.30–12.30 Saal 1	Kongresseröffnung Moderation: D. Schultz-Lampel, Villingen-Schwenningen; C. Domschke, Villingen-Schwenningen; S. Beckert, Villingen-Schwenningen
11.30	GRUSSWORTE D. Schultz-Lampel, Villingen-Schwenningen; C. Domschke, Villingen-Schwenningen; S. Beckert, Villingen-Schwenningen
11.40	PREISVERLEIHUNGEN <ul style="list-style-type: none"> • Nachwuchspreis der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e.V. Laudatorin: C. Reisenauer, Tübingen • Preis für den besten Abstractbeitrag des Kongresses Laudator: A. Wiedemann, Witten • Innovationspreis der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e.V. Laudator: W. Kneist, Darmstadt • Preis für den besten Beitrag Grundlagenforschung Urologie Laudatorin: D. Schultz-Lampel, Villingen-Schwenningen
12.00	ERÖFFNUNGSVORTRAG Der Blasendoktor „Blase gut – alles gut“ S. Roth, Wuppertal
12.30–14.30	MITTAGSPAUSE mit Besuch der Industrierausstellung
12.45–14.15 Saal 2	Industrieveranstaltung Sponsoren Marktplatz s. S. 54
14.30–16.00 Saal 1	Interdisziplinäre Beckenbodenchirurgie aus verschiedenen Blickwinkeln Moderation: G. Kolbert, Hannover; G. K. Noé, Dormagen; K.-D. Sievert, Detmold
14.30	Anatomische und funktionelle Grundlagen T. Shiozawa-Bayer, Tübingen
14.50	... aus gynäkologischer Sicht C. Reisenauer, Tübingen
15.15	... aus urologischer Sicht D. Schultz-Lampel, Villingen-Schwenningen
15.35	... aus chirurgischer Sicht P. Kienle, Mannheim



14.30–16.00 Saal 2	Inkontinenz und Beckenbodenfunktionsstörung nach Schwangerschaft und Geburt Moderation: C. Domschke, Villingen-Schwenningen; B. Schulte-Frei, Köln; C. Skala, Mainz
14.30	Darf „Frau“ überhaupt noch vaginal entbinden? M. Hübner, Freiburg i. Br.
14.43	Ist Restifem ein „MUSS“? M. Deniz, Ulm
14.56	Rekonstruktive Möglichkeiten bei analer Inkontinenz und Damminsuffizienz post-partum R. Scherer, Berlin
15.10 	Quantitative Analyse über die Wirksamkeit des Online-Rückbildungskurses der digitalen Plattform Keleya R. Müller, Berlin; S. Soeder, Berlin
15.20 	Ärztlich- und selbstinduzierte Interventionen bei postpartaler Inkontinenz – Ergebnisse einer Befragung von 2930 Müttern N. Scholten, Köln; C. Hagenbeck, Düsseldorf; J. Soff, Köln; F. Thangarajah, Essen
15.30 	Inkontinenz in der Schwangerschaft und die Effekte von Beckenbodentraining L. Sollik, Bayreuth; A. Wand, Berlin
15.40 	Prospektive Analyse postpartaler Harninkontinenzbeschwerden – weitere Ergebnisse der E-PAD Studie C. Amir-Kabirian, Köln; J. K. Jeschke, Köln; P. Mallmann, Köln; F. Thangarajah, Köln; S. Ludwig, Köln
15.50 	Prospektive Analyse postpartaler Senkungsbeschwerden – weitere Ergebnisse der E-PAD Studie J. K. Jeschke, Köln; C. Amir-Kabirian, Köln; I. Flintrop, Köln; P. Sartorius, Köln; S. Wenning, Köln; P. Mallmann, Köln; S. Ludwig, Köln; F. Thangarajah, Essen

14.30–16.00 Saal 4	Funktionelle Störungen im Alter bei Mann und Frau Moderation: K. F. Becher, Wartenberg; A. Manseck, Ingolstadt; A. Wiedemann, Witten
14.30	Lebenslange Katheterableitung: transurethral oder suprapubisch? A. Wiedemann, Witten
14.45	Präoperatives Screening (Geriatrisches Assessment – Pflicht für alle operativen Fächer?) I. Gehrke, Donaueschingen
15.00	Prähabilitation – kann man dadurch alte Patienten/Patientinnen sicherer und erfolgreicher operieren? R. Mörgeli, Berlin
15.15	Belastungsinkontinenz und Deszensus bei der alten Frau: vom Pessar bis zur Kolpokleisis U. Peschers, München
15.30 	Gibt es einen Zusammenhang zwischen Schlafapnoe und überaktiver Blase? A. Wiedemann, Witten; D. Rouzitalab, Witten
15.40 	Komplikationen der 180-Watt-XPS™-GreenLight-Laserung – Ergebnisse bei 1.283 Prozeduren F. Fallahi, Witten; A. Wiedemann, Witten; M. Fallahi, Aachen
15.50 	Applikator für Urinalkondome S. Ehrensperger, Düsseldorf

 Wissenschaftliche Sitzung
  Workshop
  AK Funktionelle Urologie
  AK BPS
 Fortbildung Assistenz u. Pflege
  Apotheke/Sanitätshaus
  Industrieveranstaltung
  Sonstige

14.30–16.00 Saal 5	Seminar AK Funktionelle Urologie Neurourologie Moderation: R. Kirschner-Hermanns, Bonn; M. Rutkowski, Korneuburg, Österreich
14.30	Klassische urodynamische Befunde bei zentralen und peripheren Nervenschädigungen A. Reitz, Zürich, Schweiz
14.45	Neue medikamentöse Therapie der neurogenen Dysfunktion des unteren Harntraktes (NLUTD) M. C. Michel, Mainz
15.05	Stellenwert von Neurostimulation und Neuromodulation in heutiger Praxis A. Kaufmann, Nottwil, Schweiz
15.25	Belastungsinkontinenz bei Patientinnen mit Rückenmarksläsionen – Renaissance der Faszienzügelplastik oder was sonst? J. Pannek, Nottwil, Schweiz
15.40	Interdisziplinäre Zusammenarbeit von Neurologen/Neurologinnen und Urologen/Urologinnen bei der Versorgung von Patienten/Patientinnen mit MS – wie ist die Realität? R. Kirschner-Hermanns, Bonn Voraussetzung für die Teilnahme ist die separate Anmeldung!
14.30–16.00 Vortragsr. 10	Fortbildung Assistenz- und Pflegeberufe Fortbildung Assistenz- und Pflegeberufe Teil I Moderation: M. Lefevre, München; A. Sonnenberg, Köln; B. Willer, Villingen-Schwenningen
14.30	Aus der Pflegewissenschaft: ethische Prinzipien der Pflegewissenschaft am Beispiel von vulnerablen Personengruppen mit Inkontinenz B. Ruhland, Krefeld
14.50	Forschung in sensiblen Bereichen der Pflege: Herausforderungen in Forschungsprojekten an Menschen mit Inkontinenz und fortgeschrittener Demenz L. van de Weerthof, Wesel
15.10	Aus der Praxis: Impulsvortrag zu Hilfsmitteln – „Die Qual der Wahl“ A. Sonnenberg, Köln
15.20	„Lichtblicke im Verordnungsdschungel“ – Workshop zu Hilfsmitteln A. Deiningen-Rosic, Donaueschingen; M. Ketterer, Donaueschingen; N. Zipse, Donaueschingen

14.30–16.00 Vortragsr. 11	Operative Urogynäkologie Workshopleitung: T. Fink, Berlin; B. Gabriel, Wiesbaden; A. Mothes, Eisenach
	<p>OP-Workshop für urogynäkologisch Interessierte, die im Rahmen eines Meetings mit Experten und Expertinnen Wissen zur operativen Behandlung der Beckenbodeninsuffizienz erlangen möchten. In der Form interaktiver Vorträge werden unter Berücksichtigung der neuesten internationalen Leitlinien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die laparoskopische Sakro-, Kolpo-, Zerviko-, Hystero- und Pectopexie vorgestellt, • die Operation nach Dubuisson gegenübergestellt • die Einlage von Netzen im Bereich des kleinen Beckens diskutiert • die Renaissance der Sakrouterinligamentfixation analysiert • die Frage erörtert welchen Einfluss die Operationen auf die Beckennerven haben • die Injektion von Botulinumtoxin A in den Detrusormuskel erörtert und Vor- und Nachteile gegenüber der sakralen Neuromodulation erläutert • mögliche Differentialindikationen zwischen den periurethralen Injektionstherapien, Bändern und Kolposuspensionen besprochen • der Stellenwert der Robotics in der Urogynäkologie hinterfragt. <p>Ziele sind das Erlernen der richtigen Indikationsstellung und Durchführung der Operationen unter Berücksichtigung der Erfolgsraten und Komplikationen mit wichtigen Hinweisen zu deren Vermeidung. Es ist ein Workshop mit Gesprächen mit den urogynäkologischen Experten und Expertinnen unter der Weitergabe persönlicher Tipps, Tricks und Erfahrungen in der Beckenbodenchirurgie.</p> <p>Voraussetzung für die Teilnahme ist die separate Anmeldung!</p>

- Wissenschaftliche Sitzung
- Workshop
- AK Funktionelle Urologie
- AK BPS
- Fortbildung Assistenz u. Pflege
- Apotheke/Sanitätshaus
- Industrieveranstaltung
- Sonstige

14.30–17.45 Vortragsr. 9	Interdisziplinäre Pelvic Floor Sonographie Workshopleitung: S. Albrich, München; J. Kociszewski, Hagen; A. Köwing, Buchholz; S. von der Heide, Göttingen
	Im Workshop „Interdisziplinäre Pelvic Floor Sonographie“ werden durch Bilder und kurze Videosequenzen die diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten der Sonographie in der Urogynäkologie dargestellt. Dazu werden die anatomischen Grundlagen und die sonografischen Normalbefunde erläutert. Pathologische Sonographie-Befunde werden inklusive des analen Sphinkterkomplexes erörtert und in Bezug auf Operationen, sowie die sich daraus ergebenden therapeutischen Konsequenzen gemeinsam diskutiert. Außerdem demonstrieren Physiotherapeutinnen therapeutische Anwendungsmöglichkeiten der Sonographie zur Behandlung urogynäkologischer Erkrankungen. Voraussetzung für die Teilnahme ist die separate Anmeldung!
14.30	Grundlagen der Urogenitalsonographie, normale Anatomie im vorderen und hinteren Kompartiment, 3D-Sonographie S. Albrich, München
14.55	Gynäkologische Anwendung mit Schwerpunkt auf die prä- und postoperative Diagnostik J. Kociszewski, Hagen
15.45	KAFFEEPAUSE
16.00	Physiotherapeutische Anwendung A. Köwing, Buchholz; S. von der Heide, Göttingen
16.30	Sonographie des Anorektums N. Schwertner-Tiepelmann, Berlin
17.00	PAUSE
17.10	Ultraschall-Videos und interdisziplinäre Diskussion

16.15–17.45 Saal 1	Harnbelastungsinkontinenz der Frau – von Prävention bis Operation Moderation: B. Amend, Tübingen; M. Deniz, Ulm; U. Peschers, München
16.15	„Rückbildungsgymnastik“ – aber richtig! C. Rothe, Würth
16.30 	INKA-App bei überaktiver Blase und Mischharninkontinenz: Erste Studienergebnisse A. Wiedemann, Witten; C. Neumeister, Bamberg; L. Schramm, Bamberg; H. Wolf, Bamberg; R. Götz, Bamberg
16.40 	The effect of biofeedback pelvic floor training with ACTICORE1 on urinary incontinence A multicenter randomized clinical pilot trial C. Paasch, Brandenburg a. d. Havel; S. Soeder, Berlin; E. Lorenz, Berlin; H. Borgmann, Brandenburg a. d. Havel; R. Mantke, Brandenburg a. d. Havel
16.50	Bulkamid – für jede Frau? G. Naumann, Erfurt
17.02	Welche Bänder taugen was? R. Anding, Basel, Schweiz
17.17 	Needleless – ein innovatives Single Incision TOT T. Brosche, Chemnitz
17.27	Der Stellenwert des Roboters in der Inkontinenzchirurgie R. Hein, Magdeburg

 Wissenschaftliche Sitzung
  Workshop
  AK Funktionelle Urologie
  AK BPS
 Fortbildung Assistenz u. Pflege
  Apotheke/Sanitätshaus
  Industrieveranstaltung
  Sonstige

16.15–17.45 Saal 2	Zu wenig beachtet: Lebensqualität, Sexualität und Lifestyle Moderation: D. Schultz-Lampel, Villingen-Schwenningen; W. Theurer, Stuttgart; P. Wilhelm, Sindelfingen
16.15	Gefühle sind keine Krankheit – glaub nicht alles, was man dir über psychische Erkrankungen erzählt C. P. Dogs, Lindau
16.45	Inkontinenz und Sexualität V. Kürbitz, Westerstede
17.05 	Prospektive Analyse sexueller Dysfunktion nach Geburt – erste Zwischenanalyse der E-PAD Studie C. Lenz, Köln; J. K. Jeschke, Köln; C. Amir-Kabirian, Köln; F. Thangarajah, Essen; S. Ludwig, Köln
17.15 	Incontinence or sexual functioning: which has a greater impact on maternal well-being up to 5 years postpartum N. Scholten, Köln; C. Hagenbeck, Düsseldorf; J. Soff, Köln; F. Thangarajah, Essen
17.25 	Spezialisierte Physiotherapie in der Urologie, Gynäkologie, Geburtshilfe und Proktologie – die psychosomatische Ebene ist Teil der Behandlungsstrategie C. Rothe, Wörth; A. Wand, Berlin
17.35 	Chronisches Beckenbodenschmerzsyndrom K. Franke, Köln

16.15–17.45 Saal 4	Stuhlinkontinenz und andere Stuhlprobleme Moderation: E. Allemeyer, Georgsmarienhütte; P. Kienle, Mannheim; A. Kirschniak, Mönchengladbach
16.15	Häufig – aber schwer zu behandeln: Obstipation, Obstruktive Defäkationsyndrom, Darmmotilitätsstörungen, Reizdarm A. Kirschniak, Mönchengladbach
16.40	Funktionsstörungen nach Rektumresektion W. Kneist, Darmstadt
17.05 	Die rissige Realität – eine Zerreißprobe am Hintertürchen C. Weidhofer, Wien, Österreich; M. Lechner, Wien, Österreich
17.15 	Stuhlinkontinenz – Zusammenarbeit zwischen Praxis und Klinik T. Martin, Dresden; W.-D. Michel, Dresden
17.25 	Interdisziplinärer operativer Therapieansatz – laparoskopische Resektions-Rektopexie kombiniert mit Sakrokolpopexie bei obstruktivem Defäkationssyndrom und Beckenbodensenkung der Frau: eine Pilotstudie S. Ludwig, Köln; J. Madukkakuzhy, Köln; L. Karapanos, Köln; C. Rudroff, Köln
17.35 	Robotisch assistierte Netzpexie bei externen Neorektumprolaps nach TaTME V. Martinez Hernandez, Coburg; S. Bischleb, Coburg; G. Beck, Coburg

 Wissenschaftliche Sitzung
  Workshop
  AK Funktionelle Urologie
  AK BPS
 Fortbildung Assistenz u. Pflege
  Apotheke/Sanitätshaus
  Industrieveranstaltung
  Sonstige

16.15–17.45 Saal 5	Seminar AK Funktionelle Urologie Blasenfunktionsstörungen im Alter Moderation: S. Knüpfer, Bonn; M. C. Michel, Mainz
16.15	Demenz J. Kranz, Aachen
16.30	Parkinson und MS S. Knüpfer, Bonn
16.50	Männer mit LUTS, OAB und mehr T. Bschiepfer, Coburg
17.10	Erfolgreiche TURP oder HoLEP und trotzdem Restharn – was jetzt? K. Höfner, Oberhausen
17.25	Inkontinenzchirurgie im Alter – was macht Sinn? C. Hampel, Erwitte Voraussetzung für die Teilnahme ist die separate Anmeldung!
16.15–17.45 Vortragsr. 10	Fortbildung Assistenz- und Pflegeberufe Fortbildung Assistenz- und Pflegeberufe Teil II Moderation: E. Janhsen-Podien, Bremen; M. Lefevre, München; M. Wiczorek, Regensburg
16.15	17 Jahre Expertise Urotherapie: Wie gestaltet sich die interprofessionelle Zusammenarbeit? E. Janhsen-Podien, Bremen; M. Lefevre, München
17.15	Pflegeweiterbildung im Bereich funktioneller Störungen M. Wiczorek, Regensburg
17.30	Voraussetzungen für die Pflege für die Zertifizierung in den Kontinenz- und Beckenbodenzentren A. Sonnenberg, Köln
17.45–18.45 Saal 1	Mitgliederversammlung der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e.V.

09.00–10.30 Saal 1	Deszensus aller Kompartimente Moderation: C. Domschke, Villingen-Schwenningen; B. Liedl, Planegg; R. Scherer, Berlin
09.00	Gibt es einen Deszensus beim Mann? S. Stelzner, Leipzig
09.20	 Das SRS-Implant-Netz: ein neuer Ansatz in der Therapie von Beckenboden-defekten im vorderen und mittleren Kompartiment M. Mengel, Zittau
09.30	 Langzeit Follow-up von 258 Patientinnen nach laparoskopischer, Roboter-assistierter (DaVinci) Sakrokolpopexie. Single Center Studie <u>P. C. Hofmann, Essen</u> ; K. Hoppe, Essen; S. Buse, Essen
09.40	 Level I Difference with and without Prior Hysterectomy: Findings in prolapse and normal support W. Cheng, Dearborn, USA; M. Hübner, Freiburg i. Br.; <u>N. Albers, Freiburg i. Br.</u> ; J. DeLancey, Ann Arbor, USA
09.50	 Laparoscopic sacrocolpoproctopexy – an option to correct concomitant pelvic organ- and rectal-prolapse. A surgical Video <u>E. Bousouni, Aarau, Schweiz</u> ; D. Sarlos; Aarau, Schweiz
10.00	 Re-sacrocolpopexy – an option to correct recurrence after sacrocolpopexy. A surgical Video <u>E. Bousouni, Aarau, Schweiz</u> ; D. Sarlos; Aarau, Schweiz
10.10	 Sacrouterine Kolpofixation per v-NOTES im Rahmen der vaginalen Deszensus-chirurgie <u>T. Brosche, Chemnitz</u> ; F. Elßner, Chemnitz; J. Schnabel, Chemnitz
10.20	 Non-titanized polypropylene meshes induce an immune response in vivo and in vitro after covering with fibroblasts in opposite to titanized meshes <u>F. Pauli, Augsburg</u> ; O. Protsepko, Augsburg; C. Kuhn, Augsburg; P. Voissard, Augsburg; A. Maccagno, Augsburg; C. Dannecker, Augsburg; U. Jeschke, Augsburg; F. Garrido, Augsburg

■ Wissenschaftliche Sitzung
 ■ Workshop
 ■ AK Funktionelle Urologie
 ■ AK BPS
■ Fortbildung Assistenz u. Pflege
 ■ Apotheke/Sanitätshaus
 ■ Industrieveranstaltung
 ■ Sonstige

09.00–10.30 Saal 2	OAB / NDO Moderation: A. Mothes, Eisenach; F. Queiert, Münster; M. Rutkowski, Korneuburg, Österreich
09.00	Was für wen? Von der anticholinergen Last zu Botox, PTNS, SNM C. Hampel, Erwitte
09.20 	Stellenwert der Urodynamik in der urologischen Versorgungsrealität <u>M. Baunacke, Dresden</u> ; L. Kontschak, Dresden; M. Grabbert, Freiburg i. Br.; A. Borkowetz, Dresden; S. Mehralivand, Dresden; N. Eisenmenger, Hrth; J. Huber, Marburg; D. Schultz-Lampel, Villingen-Schwenningen
09.30 	Ein neues Dokumentationsinstrument in der Neuro-Urologie: hybrid für Forschung und Klinik <u>A. K. Jaekel, Bonn</u> ; M. Kowollik, Nottwil, Schweiz; J. Kutzenberger, Bad Wildungen; R. Bthig, Hamburg; A. Kaufmann, Nottwil, Schweiz; R. Kirschner-Hermanns, Bonn
09.45 	Urologische Versorgungssituation von Patienten/Patientinnen mit MS <u>A. Kaufmann, Nottwil, Schweiz</u> ; M. Gedamke, Kiel; Q. Leidl, Köln; R. Kirschner-Hermanns, Bonn
09.55 	Comparison of adverse events (AE) of different treatments for neurogenic detrusor overactivity (NDO) <u>M. Gedamke, Kiel</u> ; Y. Steffen, Köln; Q. Leidl, Köln
10.10 	Efficacy and safety data from real life treatment of first in Germany registered intravesical oxybutynin for patients with neurogenic detrusor overactivity (NDO) <u>Y.-B. Kalke, Ulm</u> ; H.-T. Ho, Köln; Q. Leidl, Köln; A. Angermund, Vogtareuth; R. Elishar, Bayreuth; M. Frech-Drfler, Basel, Schweiz; A. Hirsch, Nürnberg; R. Kirschner-Hermanns, Bonn; J. Tornic, Winterthur, Schweiz; F. Queiert, Münster; S. Rahnama'i, Tilburg, Niederlande; C. Rehme, Essen; A. Reitz, Zürich, Schweiz; O. Schindler, Ulm; F. Schmitz, Bonn; D. Schultz-Lampel, Villingen-Schwenningen; M. Gedamke, Kiel
10.20 	Streptozotocin-induced diabetes has no major effects on the role of sphingosine kinase and sphingosine 1 phosphate in rat bladder <u>G. Rakhmatova, Mainz</u> ; . Bese, Ankara, Türkei; K. Kucukyildiz, Ankara, Türkei; E. Arioglu-Inan, Ankara, Türkei; M. C. Michel, Mainz

09.00–10.30 Saal 4	Physiotherapie und Reha Moderation: C. Rothe, Wrth; B. Schulte-Frei, Köln; C. Zetzsche-Brunkel, Villingen-Schwenningen
09.00	Physiotherapeutische Behandlung des Syndroms der überaktiven Blase M. Rhl, Berlin
09.15	Physiotherapeutische Möglichkeiten zur Verbesserung der Lebensqualität bei Stuhlinkontinenz M. Eisele, Villingen-Schwenningen
09.30	Paradigmenwechsel – Beckenbodentraining und Sport in der Schwangerschaft U. Henscher, Hannover
09.45 	Einsatz des Ganzkrpervibrationstrainings in der postpartalen Rehabilitation des weiblichen Beckenbodens – eine qualitative Studie zur Analyse der zeitlichen und inhaltlichen Struktur des Trainings <u>S. Geisler, Kissing</u> ; B. Schulte-Frei, Köln
09.55	Kommunikation zwischen Arzt/Ärztin und Physiotherapeut/Physiotherapeutin im Kontext Beckenbodendysfunktion S. von der Heide, Göttingen; B. Schulte-Frei, Köln
10.10 	Eine quantitative Analyse zur Veränderung der Ansprechbarkeit der Beckenbodenmuskulatur während der Phasen der Menstruation <u>F. Hauser, Berlin</u> ; S. Soeder, Berlin
10.20	Bewegung mit Fistelversorgung M. Wieczorek, Regensburg; F. Spahn, München

■ Wissenschaftliche Sitzung
 ■ Workshop
 ■ AK Funktionelle Urologie
 ■ AK BPS
■ Fortbildung Assistenz u. Pflege
 ■ Apotheke/Sanitätshaus
 ■ Industrieveranstaltung
 ■ Sonstige

09.00–10.30 Saal 5	Seminar AK Funktionelle Urologie Infektiologie und funktionelle Störungen Moderation: J. Kranz, Aachen; S. Schumacher, Abu Dhabi, VAE
09.00	Dauerableitung oder ISK bei geriatrischen Patienten/Patientinnen H. Loertzer, Kaiserslautern
09.15	Pilze im Urin – wie richtig therapiert? B. Amend, Tübingen
09.35	Rezidivierender Infekt beim BPS – eine Op-Indikation? S. H. M. Alloussi, Saarbrücken
09.50	Rezidivierender Durchbruchsinfekt beim VUR im Jugendlichen- und Erwachsenenalter A. Schröder, Mainz
10.10	Chronische Zystitis – gibt es mehr als nur Schmerzmittel? M. Grabbert, Freiburg i. Br. Voraussetzung für die Teilnahme ist die separate Anmeldung!

09.00–10.30 Vortragsr. 10	Pessartherapie in Klinik + Praxis Workshopleitung: T. Fink, Berlin; R. Lange, Alzey
	<p>Die Pessartherapie wird in der fachärztlichen Weiterbildung in Deutschland meistens nicht vermittelt. Dieser Kurs soll diese Wissenslücke schließen. Harninkontinenz und Prolaps beginnen meistens mit Geburt und Schwangerschaft. In der Regel kommen die Patientinnen jedoch einige Dezennien später.</p> <p>Pessartherapie post partum Hier wird die Pathophysiologie des Beckenbodens in der Schwangerschaft dargestellt sowie eine dem 21. Jahrhundert angemessene Diagnostik, einschließlich der 4D-Beckenboden-Sonografie. Spezialitäten bei der Pessar-Anpassung im Puerperium, die Vermeidung weiterer Beckenboden-Defekte bei nachfolgenden Schwangerschaften und die Dauer der Pessartherapie werden erörtert.</p> <p>Pessartherapie in der Beckenbodensprechstunde Der Kurs vermittelt Tipps und Tricks, wie die gute Pessargröße und Form ermittelt werden. Klinische Studien zur Pessartherapie werden vorgestellt. Ein sicherer Umgang mit der Pessartherapie und ein gutes Heranführen der Patientin an diese Therapieform in der urogynäkologischen Sprechstunde der Klinik wird durch den Kurs vermittelt.</p> <p>Voraussetzung für die Teilnahme ist die separate Anmeldung!</p>

09.00–10.30 Vortragsr. 11	Koloproktologie für "Jedermann" Workshopleitung: A. Kirschniak, Mönchengladbach
	<p>Der Workshop richtet sich an Urolog*innen und Gynäkolog*innen sowie weitere Interessierte und vermittelt die relevanten Aspekte der Proktologie. In Kurzbeiträgen werden die Krankheitsbilder vorgestellt und anhand von Kasuistiken veranschaulicht. Gängige Behandlungs- und Operationstechniken werden vermittelt. Gerne können die Teilnehmer*innen eigene Fälle aus der täglichen Behandlung vorstellen, um die Veranstaltung möglichst Interaktiv zu gestalten.</p> <p>Die Referierenden sind Ärzte/Ärztinnen mit langjähriger Erfahrung im Bereich Proktologie und Beckenbodenchirurgie.</p> <p>Voraussetzung für die Teilnahme ist die separate Anmeldung!</p>
09.00	Stuhlentleerungsstörung E. Allemeyer, Georgsmarienhütte
09.18	Perianale Thrombosen und Hämorrhoiden J. Johannink, Tübingen
09.36	Inkontinenz J. Rolinger, Mönchengladbach
09.54	Perianale Schmerzen P. Wilhelm, Sindelfingen
10.12	Rectumprolaps A. Kirschniak, Mönchengladbach

■ Wissenschaftliche Sitzung
 ■ Workshop
 ■ AK Funktionelle Urologie
 ■ AK BPS
■ Fortbildung Assistenz u. Pflege
 ■ Apotheke/Sanitätshaus
 ■ Industrieveranstaltung
 ■ Sonstige

09.00–10.30 Vortragsr. 9	Update Botulinumtoxin Workshopleitung: J. Pannek, Nottwil, Schweiz; H. Schulte-Baukloh, Berlin
	Mit unserem Botulinumtoxin-Workshop möchten wir Ihnen ein aktuelles Update über Behandlungsmöglichkeiten mit Botulinumtoxin in der Urologie geben. Wir präsentieren eine Übersicht über die konservativen Behandlungsmöglichkeiten der neurogenen Blase und der idiopathischen OAB, Wirkungsweise und den Stellenwert der BoNT-A Injektionen in der Erst- bzw. Zweitlinie, neue Ergebnisse, auch von neu zugelassenen Präparaten, und wir bieten Ihnen die Möglichkeit, selbst an Modellen „Hand anzulegen“ und die Injektionstherapie durchzuführen. Wir freuen uns auf einen offenen und regen Erfahrungsaustausch! Voraussetzung für die Teilnahme ist die separate Anmeldung!
09.00	Übersicht NB & iOAB (Diagnostik und konservative Therapie) J. Pannek, Nottwil, Schweiz
09.18	Botox (Wirkungsweise) und praktisches Vorgehen bei der Injektion inkl. Film H. Schulte-Baukloh, Berlin
09.36	Ergebnisse Botulinumtoxin A bei iOAB H. Schulte-Baukloh, Berlin
09.54	Ergebnisse Botulinumtoxin A bei NB inkl. neuere Ergebnisse inkl. Dysport J. Pannek, Nottwil, Schweiz
10.12	Diskussion J. Pannek, Nottwil, Schweiz; H. Schulte-Baukloh, Berlin
10.30–11.00	KAFFEEPAUSE mit Besuch der Industrieausstellung

■ Wissenschaftliche Sitzung
 ■ Workshop
 ■ AK Funktionelle Urologie
 ■ AK BPS
■ Fortbildung Assistenz u. Pflege
 ■ Apotheke/Sanitätshaus
 ■ Industrieveranstaltung
 ■ Sonstige

11.00–12.30 Saal 1	Interdisziplinäre und interprofessionelle Herausforderungen Moderation: S. Beckert, Villingen-Schwenningen; A. Lampel, Villingen-Schwenningen; C. Reisenauer, Tübingen
11.00	Albtraumfälle – jeder hat sie – keiner braucht sie C. Reisenauer, Tübingen
11.15	Albtraumfälle aus Sicht des Gutachters T. Enzmann, Brandenburg a. d. Havel
11.30	Rezidiveingriffe und Komplikationsmanagement J. Neymeyer, Berlin
11.45	Fistel-Chirurgie beim Mann G. Quaranta, Villingen-Schwenningen
12.00	Salvage-Operation Harnableitung: Nabelpouch A. Lampel, Villingen-Schwenningen
12.15 	Sacrospinous ligament fixation of the cervix as a rescue option after failed sacrocolpopexy Y. Degirmenci, Mainz; J. Steetskamp, Mainz; C. Skala, Mainz
11.00–12.30 Saal 2	Funktionelle Störungen im Kindesalter Moderation: R. Beetz, Mainz; A. Schröder, Mainz; S. Schumacher, Abu Dhabi, VAE
11.00	„Enuresis“ ist nicht nur „Bettnässen“ A. Schröder, Mainz
11.18	Harnwegsinfekt, Bakteriurie, Enuresis – was tun im Bermudadreieck? J. Kranz, Aachen
11.36	Die „Abführer der Nation“ B. Willer, Villingen-Schwenningen
11.54	Schwierige Fälle: Toilettenvermeidungssyndrom und andere Verhaltensauffälligkeiten R. Beetz, Mainz
12.12	Blasenfunktionsstörungen im Kindesalter N. Younsi, Mannheim

11.00–12.30 Saal 4	Seminar Apothekenmitarbeiter*innen Sanitätshausmitarbeiter*innen · Teil I Moderation: L. Schneidewind, Greifswald; T. Wierig, Unkel
11.00	Harninkontinenz: Formen, Diagnostik, Therapie A. Foresti, Mönchengladbach
11.30	Stuhlinkontinenz: Formen, Diagnostik, Therapie A. Kirschniak, Mönchengladbach
12.00	Phytopharmaka bei Harnwegsinfekten und Blasenstörungen L. Schneidewind, Greifswald
11.00–12.30 Saal 5	Seminar AK BPS Herausforderungen in Diagnostik und Therapie Moderation: D. Abt, Biel, Schweiz; T. Bschleipfer, Coburg; J. Salem, Köln
11.00	Detrusordickenmessung und IPP als Basisdiagnostik: Theorie und Praxis M. Rieken, Basel, Schweiz
11.15	OAB und große Prostata: Was jetzt? M. Oelke, Gronau
11.30	Operative Therapie des BPS: Wann ist ein Patient zu alt? ... aus Sicht des Urologen K. Höfner, Oberhausen
11.40	... aus Sicht des Geriaters K. F. Becher, Wartenberg
11.50	Medikamentöse BPS Therapie: Update 2023 M. C. Michel, Mainz
12.05	Enukleation ist Enukleation – oder machen neue Technologien doch einen Unterschied? G. Magistro, Hamburg
12.20	Diskussion Voraussetzung für die Teilnahme ist die separate Anmeldung!

11.00–12.30 Vortragsr. 10	Praktische Urodynamik für Ärzte/Ärztinnen Workshopleitung: H. Loertzer, Kaiserslautern; M. Rutkowski, Korneuburg, Österreich
	Die Urodynamik ist die einzige Untersuchungsmethode, um die Pathophysiologie einer Harninkontinenz oder Blasenfunktionsstörung zu identifizieren. Ergänzend zu einer suffizienten Basisdiagnostik liefert sie die Information, die zu einer exakten Klassifikation von Funktionsstörungen des unteren Harntraktes benötigt wird. In diesem Kurs werden Ihnen Mitglieder des Arbeitskreises Urologische Funktionsdiagnostik und Urologie der Frau anhand von Impulsreferaten und interaktiven Kurven- bzw. Falldemonstrationen entscheidende Tipps und Tricks zur Vorbereitung, Durchführung, Fehlererkennung, strukturierten Auswertung und Interpretation urodynamischer Messungen geben. Dieser Kurs eignet sich zum Qualitätsnachweis im Rahmen einer Zertifizierung zum Kontinenz- und Beckenbodenzentrum. Voraussetzung für die Teilnahme ist die separate Anmeldung!
11.00–12.30 Vortragsr. 9	Sakrale Neuromodulation Workshopleitung: A. Kaufmann, Nottwil, Schweiz; M. Lechner, Wien, Österreich
11.00	Stellenwert der sakralen Neuromodulation bei Blasenfunktionsstörungen A. Kaufmann, Nottwil, Schweiz
11.10	Stellenwert der sakralen Neuromodulation bei Stuhlinkontinenz M. Lechner, Wien, Österreich
11.20	Sakrale Neuromodulation: Anatomie des Kreuzbeines und der Glutealregion M. Lechner, Wien, Österreich
11.30	Sakrale Neuromodulation: Operationstechnik „Step by Step“ A. Kaufmann, Nottwil, Schweiz
11.40	Praktische Übungen am Phantom A. Kaufmann, Nottwil, Schweiz; M. Lechner, Wien, Österreich Voraussetzung für die Teilnahme ist die separate Anmeldung!
<p> ■ Wissenschaftliche Sitzung ■ Workshop ■ AK Funktionelle Urologie ■ AK BPS ■ Fortbildung Assistenz u. Pflege ■ Apotheke/Sanitätshaus ■ Industrieveranstaltung ■ Sonstige </p>	

12.45–14.15 Saal 1	Interdisziplinäre Kontinenz- und Beckenbodenzentren Moderation: C. Reisenauer, Tübingen; D. Schultz-Lampel, Villingen-Schwenningen; O. Schwandner, Regensburg
12.45	Aus der Arbeit der Kontinenz Gesellschaft – die neue Geschäftsführerin stellt sich und die aktuellen Projekte vor M. Friers, Frankfurt/Main
12.55	Aktueller Stand der Zertifizierung – Infos aus der Zertifizierungskommission C. Reisenauer, Tübingen
13.05	Stand zur Zertifizierung der IC-Zentren M. Friers, Frankfurt/Main; A. Wiedemann, Witten
13.15	Aus der Arbeit eines rezertifizierten Beckenbodenzentrums E. Bousouni, Aarau, Schweiz; M. Bywater, Aarau, Schweiz

12.45–14.15 Saal 4	Seminar Apothekenmitarbeiter*innen Sanitätshausmitarbeiter*innen · Teil II Moderation: A. Manseck, Ingolstadt; A. Sonnenberg, Köln
12.45	S2k-Leitlinie Hilfsmittelberatung A. Manseck, Ingolstadt
13.15	„So mache ich es“ – vom leichten Fall bis zum Albtraum T. Wierig, Unkel
13.45	Hilfsmittel zum Anfassen – was ist auf dem Markt? A. Deiningen-Rosic, Donaueschingen; M. Ketterer, Donaueschingen; N. Zipse, Donaueschingen

■ Wissenschaftliche Sitzung
 ■ Workshop
 ■ AK Funktionelle Urologie
 ■ AK BPS
■ Fortbildung Assistenz u. Pflege
 ■ Apotheke/Sanitätshaus
 ■ Industrieveranstaltung
 ■ Sonstige

12.45–14.15 Saal 5	Schwerpunktsitzung Multiple Sklerose in Kooperation mit dem Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft, Bundesverband e.V. Moderation: R. Beetz, Mainz; R. Kirschner-Hermanns, Bonn; D. Pöhlau, Asbach
12.45	Funktionelle Störungen und Multiple Sklerose - Einführung in das Thema R. Beetz, Mainz
12.50	Epidemiologie und Versorgungssituation von Blasenfunktionsstörungen: Daten aus dem nationalen Multiple Sklerose-Register D. Pöhlau, Asbach
13.10	Fatigue und neuropsychologische Betreuung bei Multiple Sklerose R. Kirschner-Hermanns, Bonn
13.30	Darm, Immunsystem und Multiple Sklerose S. Kürten, Bonn
13.50	Schwangerschaft bei Multiple Sklerose J. Haas, Berlin

12.45–14.15 Vortragsr. 10	Sonographie des kleinen Beckens (DEGUM Refresherkurs) Workshopleitung: W. Bader, Bielefeld; T. Enzmann, Brandenburg a. d. Havel; W. Kneist, Darmstadt
	Uro-, Gyn- und Koloproktolog*innen behandeln Krankheitsbilder des kleinen Beckens, deren pathophysiologisches Verständnis Grundlage der Therapie ist. Die Sonographie hat hierbei einen hohen Stellenwert! – nehmen sie diese „Bildung“ für ihre tägliche Praxis mit! Voraussetzung für die Teilnahme ist die separate Anmeldung!
12.45	...aus koloproktologischer Sicht D. Bussen, Mannheim
13.15	...aus urogynäkologischer Sicht M. Hübner, Freiburg i. Br.
13.45	...aus urologischer Sicht T. Enzmann, Brandenburg a. d. Havel

12.45–14.15 Vortragsr. 11	Seminar AK BPS Workshop Operative Therapie des BPS Workshopleitung: R. Muschter, Bielefeld; O. Reich, Unterhaching; S. Schönburg, Halle/Saale
	Experten des Arbeitskreis BPS erklären aktuelle operative Verfahren des benignen Prostata- syndroms. In Vorträgen werden die aktuelle Evidenz, Technik und Differentialindikationen beleuchtet. Anschließend stehen Ihnen die Experten an Modellen und Simulatoren mit Rat und Tat zur Verfügung. Voraussetzung für die Teilnahme ist die separate Anmeldung!
12.45	Konvektive Wasserdampfablation J. Salem, Köln
12.50	Greenlight O. Reich, Unterhaching
12.55	HoLEP, ThuLEP G. Magistro, München
13.00	Aquablation D. Abt, Biel, Schweiz
13.05	Temporär implantierbares Körbchen aus Nitinol T. Bschiepfer, Coburg
13.10	Prostata-Harnröhren-Lifting-Verfahren (PUL) M. Rieken, Basel, Schweiz
13.15	Praktische Übungen
14.15–14.45 Saal 1	Schlussitzung Moderation: A. Wiedemann, Witten; C. Reisenauer, Tübingen; W. Kneist, Darmstadt
	Schlussworte und Dank D. Schultz-Lampel, Villingen-Schwenningen; C. Domschke, Villingen-Schwenningen; S. Beckert, Villingen-Schwenningen Kongresspräsidenten 2023
	Einladung zum 35. Kongress der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e.V. A. Kaufmann, Nottwil, Schweiz; W. Theurer, Stuttgart; A. Kirschniak, Mönchengladbach Kongresspräsidenten 2024

Donnerstag		
Alle Sitzungen am Donnerstag finden im NH Hotel Leipzig Messe statt.		
08.30–12.30	Schönau	Sitzung des Vorstandes
13.00–15.00	Speckshof	Sitzung des Expertenrates
14.00–18.00	Lindenthal	Sitzung AK Urologische Funktionsdiagnostik und Urologie der Frau
16.00–18.00	Speckshof	Sitzung des Förderkreises
Freitag		
17.45–18.45	Saal 1	Mitgliederversammlung der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e.V.

GET-TOGETHER



IN DER MORITZBASTEI

Freitag, 03. November 2023 +++ ab 19.30 Uhr
 Busshuttle vom/zum Congress Center Leipzig +++ Eintrittspreis EUR 95,00
 +++ begrenzte Personenzahl



- A** D. Abt, Biel, CH S. 34, 38
N. Albers, Freiburg i. Br. S. 27
S. Albrich, München S. 22
E. Allemeyer, Georgsmarienhütte S. 25, 31
S. H. M. Alloussi, Saarbrücken S. 30
B. Amend, Tübingen S. 23, 30
C. Amir-Kabirian, Köln S. 18
R. Anding, Basel, CH S. 23
- B** W. Bader, Bielefeld S. 37
M. Baunacke, Dresden S. 28
K. F. Becher, Wartenberg S. 19, 34
S. Beckert, Villingen-Schwenningen
..... S. 14, 17, 33, 38, 54
R. Beetz, Mainz S. 33, 37
E. Bousouni, Aarau, CH S. 27, 36
T. Brosche, Chemnitz S. 23, 27
T. Bschiepfer, Coburg S. 26, 34, 38
D. Bussen, Mannheim S. 14, 37
M. Bywater, Aarau, CH S. 36
- D** Y. Degirmenci, Mainz S. 33
M. Deniz, Ulm S. 18, 23
A. Deininger-Rosic, Donaueschingen
..... S. 20, 36
T. Dimpfl, Kassel S. 14
C. P. Dogs, Lindau S. 24
C. Domschke, Villingen-Schwenningen
..... S. 17, 18, 27, 38, 54
- E** S. Ehrensperger, Düsseldorf S. 19
M. Eisele, Villingen-Schwenningen S. 29
T. Engels, Bonn S. 16
T. Enzmann, Brandenburg a. d. H. S. 33, 37
- F** T. Fink, Berlin S. 14, 21, 30
A. Foresti, Mönchengladbach S. 15, 34, 54
K. Franke, Köln S. 24
M. Friers, Frankfurt/Main S. 36
- G** B. Gabriel, Wiesbaden S. 21
M. Gedamke, Kiel S. 28
- I. Gehrke, Donaueschingen S. 19
S. Geisler, Kissing S. 29
A. Gonsior, Leipzig S. 15
M. Grabbert, Freiburg i. Br. S. 14, 30
- H** J. Haas, Berlin S. 37
A. Haferkamp, Mainz S. 14
C. Hampel, Erwitte S. 16, 26, 28
F. Hauser, Berlin S. 29
R. Hein, Magdeburg S. 23
U. Henscher, Hannover S. 29
E. Heßdörfer, Berlin S. 14
P. C. Hofmann, Essen S. 27
K. Höfner, Oberhausen S. 14, 26, 34
M. Hübner, Freiburg i. Br. S. 18, 37
- J** A. Jaekel, Bonn S. 28
E. Janhsen-Podien, Bremen S. 26
J. Jeschke, Köln S. 18
J. Johannink, Tübingen S. 31
K. José, Witten S. 15
- K** B. Kaftan, Lüneburg S. 15
S. Kaiser, Konstanz S. 14
Y.-B. Kalke, Ulm S. 28
A. Kaufmann, Nottwil, CH S. 20, 28, 35, 38
M. Ketterer, Donaueschingen S. 20, 36
P. Kienle, Mannheim S. 17, 25
R. Kirschner-Hermanns, Bonn S. 20, 37
A. Kirschniak, Mönchengladbach
..... S. 25, 31, 34, 38
W. Kneist, Darmstadt S. 14, 17, 25, 37, 38
S. Knüpfer, Bonn S. 15, 26
J. Kociszewski, Hagen S. 22
G. Kolbert, Hannover S. 17
A. Köwing, Buchholz S. 22
J. Kranz, Aachen S. 26, 30, 33
V. Kürbitz, Westerstede S. 24
S. Kürten, Bonn S. 37
- L** A. Lampel, Villingen-Schwenningen S. 33

- R. Lange, Alzey S. 30
M. Lechner, Wien, AT S. 35
M. Lefevre, München S. 20, 26
A. Lenhard, Bad Segeberg S. 54
C. Lenz, Köln S. 24
B. Liedl, Planegg S. 27
H. Loertzer, Kaiserslautern S. 14, 30, 35
S. Ludwig, Köln S. 25
- M** G. Magistro, Hamburg S. 34, 38
A. Manseck, Ingolstadt S. 19, 36
T. Martin, Dresden S. 25
V. Martinez Hernandez, Coburg S. 25
M. Mengel, Zittau S. 27
W.-D. Michel, Dresden S. 25
M. C. Michel, Mainz S. 14, 20, 26, 34
R. Mörgeli, Berlin S. 19
A. Mothes, Eisenach S. 16, 21, 28
R. Müller, Berlin S. 18
R. Muschter, Bielefeld S. 38
- N** G. Naumann, Erfurt S. 15, 23
J. Neymeyer, Berlin S. 33
G. K. Noé, Dormagen S. 17
- O** M. Oelke, Gronau S. 15, 34
- P** C. Paasch, Brandenburg a. d. H. S. 23
J. Pannek, Nottwil, CH S. 20, 32
F. Pauli, Augsburg S. 27
U. Peschers, München S. 14, 19, 23
D. Pöhlau, Asbach S. 37
G. Quaranta, Villingen-Schwenningen .. S. 33
F. Queißert, Münster S. 28
- R** G. Rakhmatova, Mainz S. 28
C. Ratz, Groß-Gerau S. 16
O. Reich, Unterhaching S. 38
C. Reisenauer, Tübingen .. S. 14, 17, 33, 36, 38
A. Reitz, Zürich, CH S. 14, 20
M. Rieken, Basel, CH S. 34, 38
G. Rinneberg, Dortmund S. 15
J. Rolinger, Mönchengladbach S. 31
- S. Roth, Wuppertal S. 17
C. Rothe, Wörth S. 23, 24, 29
M. Rühl, Berlin S. 29
B. Ruhland, Krefeld S. 20
M. Rutkowski, Korneuburg, AT .. S. 20, 28, 35
- S** J. Salem, Köln S. 34, 38
R. Scherer, Berlin S. 18, 27
L. Schneidewind, Greifswald S. 34
N. Scholten, Köln S. 18, 24
S. Schönburg, Halle S. 38
A. Schröder, Mainz S. 30, 33
H. Schulte-Baukloh, Berlin S. 32
B. Schulte-Frei, Köln S. 18, 29
D. Schultz-Lampel, Villingen-Schwenningen
..... S. 17, 24, 36, 38, 54
S. Schumacher, Abu Dhabi, VAE S. 16, 30, 33
O. Schwandner, Regensburg S. 14, 36
N. Schwertner-Tiepelmann, Berlin S. 14, 22
T. Shiozawa-Bayer, Tübingen S. 17
K.-D. Sievert, Detmold S. 17
C. Skala, Mainz S. 14, 18
L. Sollik, Bayreuth S. 18
A. Sonnenberg, Köln S. 20, 26, 36
F. Spahn, München S. 29
S. Stelzner, Leipzig S. 27
W. Theurer, Stuttgart S. 24, 38
L. van de Weerthof, Wesel S. 20
S. von der Heide, Göttingen S. 22, 29
C. Weidhofer, Wien, AT S. 25
M. Wiczorek, Regensburg S. 26, 29
A. Wiedemann, Witten S. 17, 19, 23, 36, 38
T. Wierig, Unkel S. 34, 36
P. Wilhelm, Sindelfingen S. 24, 31
B. Willer, Villingen-Schwenningen S. 20, 33
N. Younsi, Mannheim S. 33
C. Zetsche-Brunkel, Villingen-Schwenningen
..... S. 29
N. Zipse, Donaueschingen S. 20, 36

■ VERANSTALTENDE ORGANISATION

Deutsche Kontinenz Gesellschaft e.V.
Friedrichstr. 15 · 60323 Frankfurt am Main
kongress@kontinenz-gesellschaft.de
www.kontinenz-gesellschaft.de

■ KONGRESSPRÄSIDENT*INNEN

Prof. Dr. Daniela Schultz-Lampel
Schwarzwald-Baar Klinikum
Villingen-Schwenningen und Donaueschingen

Prof. Dr. Christoph Domschke
Schwarzwald-Baar Klinikum
Villingen-Schwenningen

Prof. Dr. Stefan Beckert
Schwarzwald-Baar Klinikum
Villingen-Schwenningen

■ TAGUNGSPRÄSIDENTEN

AK FUNKTIONELLE UROLOGIE

Prof. Dr. Stefan Schumacher
Harley Street Medical Centre · Abu Dhabi · VAE

Prof. Dr. Hagen Loertzer
Westpfalz Klinikum · Kaiserslautern

■ TAGUNGSPRÄSIDENTEN

AK BENIGNES PROSTATASYNDROM

PD Dr. Dominik Abt
Spitalzentrum/Centre hospitalier
Biel/Bienne, Schweiz

PD Dr. Johannes Salem
CUROS Urologisches Zentrum · Köln

■ KONGRESSORT

CCL Congress Center Leipzig
Seehausener Allee 1 · 04356 Leipzig

■ KONGRESSORGANISATION & VERANSTALTENDE ORGANISATION WIRTSCHAFTLICHER AKTIVITÄTEN



KelCon GmbH · Juliane Bröhl
Tauentzienstr. 1 · 10789 Berlin
Tel.: +49 (0)30 - 679 66 88 59
Fax: +49 (0)30 - 679 66 88 55
j.broehl@kelcon.de · www.kelcon.de

■ KONGRESSZEITEN

Freitag, 03. November 2023, 09.45–17.45 Uhr
Samstag, 04. November 2023, 09.00–14.45 Uhr

■ ÖFFNUNGSZEITEN KONGRESSBÜRO

Freitag, 03. November 2023, 08.30–19.00 Uhr
Samstag, 04. November 2023, 08.30–15.00 Uhr

■ ÖFFNUNGSZEITEN INDUSTRIEAUSSTELLUNG

Freitag, 03. November 2023, 09.00–16.30 Uhr
Samstag, 04. November 2023, 08.30–14.30 Uhr

■ ZERTIFIZIERUNG

Die Veranstaltung wird durch die Akademie der Deutschen Urologen zur Zertifizierung bei der Sächsischen Landesärztekammer angemeldet und von der Registrierung beruflich Pflegender sowie der Fachgesellschaft Stoma, Kontinenz und Wunde e.V. zertifiziert.

■ NAMENSSCHILDER

Alle Teilnehmenden sind verpflichtet, das Namensschild während des gesamten Kongresszeitraums gut sichtbar zu tragen. Es gilt als Eintrittskarte und Legitimation zum Besuch des Kongresses.

■ WLAN

Allen Kongressteilnehmenden steht ein kostenfreies WLAN zur Verfügung.

■ FOTOGRAFIEREN/FILMAUFNAHMEN

Es ist untersagt, während den wissenschaftlichen Sitzungen ohne ausdrückliche Genehmigung der veranstaltenden Organisation zu fotografieren, zu filmen oder Tonmitschnitte vorzunehmen. Zuwiderhandlung kann den Ausschluss vom Kongress zur Folge haben. Während des gesamten Kongresses werden im Auftrag der veranstaltenden Organisation Foto- und Filmaufnahmen angefertigt. Teilnehmende gestatten mit Betreten des Kongressgeländes sowie mit der Anmeldung zum Kongress die Anfertigung und umfassende Verwertung der Aufnahmen. Die veranstaltende Organisation ist berechtigt, die Nutzungsrechte an den Aufnahmen jeweils Dritten – unter Wahrung der Datenschutzgrundverordnung – einzuräumen, solange die Nutzung dem wissenschaftlichen Zweck dient und in Zusammenhang mit dem Kongress steht.

■ ANMELDUNG

Unter www.kontinenzkongress.de, der Kongresshomepage, können Sie sich gerne online zum Kontinenzkongress anmelden. Anmeldungen per Fax oder E-Mail können leider keine Berücksichtigung finden.

■ TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühren fallen mit der Anmeldung an und beinhalten die Teilnahme am wissenschaftlichen Programm (exklusive Workshops). Die Teilnahme an den Workshops ist nur in Verbindung mit der Gesamteinahme möglich. Bitte beachten Sie, dass die Workshops zum Zeitpunkt

Ihrer Anmeldung bereits ausgebucht sein können. Die Belegung wird erst mit der Bestätigung unsererseits akzeptiert.

Die Teilnahmegebühren für den wissenschaftlichen Teilbereich des Kongresses werden im Namen und auf Rechnung der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e. V. (FA Frankfurt am Main III, St.-Nr.: 45 255 01909) eingekommen. Die Gebühren sind umsatzsteuerfrei nach §4 Nr. 22a UStG.

Alle Gebühren sind in Euro zu entrichten und sämtliche Bankgebühren sind vom Teilnehmenden zu tragen. Es können nur Überweisungen berücksichtigt werden, die vor Mittwoch, den 01. November 2023 (Eingangsdatum), auf dem Kongresskonto eingegangen sind. Ansonsten ist die Gebühr im Kongressbüro vor Ort zu entrichten. Anmeldungen vor Ort sind möglich. Die veranstaltende Organisation behält sich Programmänderungen vor.

■ STORNIERUNG

Bei einer Absage der Veranstaltung seitens der veranstaltenden Organisation aus organisatorischen oder sonstigen Gründen (außer bei höherer Gewalt), werden bezahlte Gebühren voll erstattet. Erfolgt eine – wenn auch unverschuldete – Absage des Teilnehmenden bis einschließlich Freitag, den 01. September 2023 werden die Gebühren abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von EUR 25,00 erstattet. Ab Samstag, den 02. September 2023, kann leider keine Rückerstattung erfolgen. Eine Ersatzperson kann gegen eine Bearbeitungsgebühr von EUR 25,00 benannt werden. Die Stornierung muss schriftlich erfolgen.

TEILNAHMEGEBÜHREN

34. Kongress der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e.V.

(inkl. Teilnahme am Seminar für Apothekenmitarbeiter*innen / Sanitätshausmitarbeiter*innen)

	Mitglied	Nichtmitglied
Ärzte/Ärztinnen, Apotheker*innen, Industrievertreter*innen	EUR 165,00	EUR 220,00
Assistenzärzte/Assistenzärztinnen ¹	EUR 105,00	EUR 140,00
Studierende ¹	EUR 35,00	EUR 35,00
Presse ¹		kostenfrei

Fortbildung Assistenz- & Pflegeberufe

(inkl. Teilnahme am 34. Kongress und Teilnahme am Seminar für Apothekenmitarbeiter*innen / Sanitätshausmitarbeiter*innen)

	Mitglied	Nichtmitglied
Physiotherapeuten/Physiotherapeutinnen ¹ , Pflegekräfte ¹	EUR 65,00	EUR 90,00

95. Seminar des AK Funktionelle Urologie

(inkl. Teilnahme am 34. Kongress und Fortbildung für Assistenz- und Pflegeberufe und Teilnahme am Seminar für Apothekenmitarbeiter*innen / Sanitätshausmitarbeiter*innen)

	Mitglied	Nichtmitglied
Ärzte/Ärztinnen, Apotheker*innen, Industrievertreter*innen	EUR 245,00	EUR 300,00
Assistenzärzte/Assistenzärztinnen ¹	EUR 185,00	EUR 220,00
Physiotherapeuten/Physiotherapeutinnen ¹ , Pflegekräfte ¹	EUR 145,00	EUR 170,00
Studierende ¹	EUR 35,00	EUR 35,00

28. Seminar des AK BPS

(inkl. Teilnahme am 34. Kongress, Teilnahme an der Fortbildung für Assistenz- und Pflegeberufe, Teilnahme am Seminar für Apothekenmitarbeiter*innen / Sanitätshausmitarbeiter*innen und Teilnahme am Workshop Operative Therapie des BPS)

	Mitglied	Nichtmitglied
Ärzte/Ärztinnen, Apotheker*innen, Industrievertreter*innen	EUR 215,00	EUR 270,00
Assistenzärzte/Assistenzärztinnen ¹	EUR 155,00	EUR 190,00
Physiotherapeuten/Physiotherapeutinnen ¹ , Pflegekräfte ¹	EUR 115,00	EUR 140,00
Studierende ¹	EUR 35,00	EUR 35,00

95. Seminar des AK Funktionelle Urologie & 28. Seminar des AK BPS

(inkl. Teilnahme am 34. Kongress, Teilnahme an der Fortbildung für Assistenz- und Pflegeberufe, Teilnahme am Seminar für Apothekenmitarbeiter*innen / Sanitätshausmitarbeiter*innen und Teilnahme am Workshop Operative Therapie des BPS)

	Mitglied	Nichtmitglied
Ärzte/Ärztinnen, Apotheker*innen, Industrievertreter*innen	EUR 295,00	EUR 350,00
Assistenzärzte/Assistenzärztinnen ¹	EUR 235,00	EUR 270,00
Physiotherapeuten/Physiotherapeutinnen ¹ , Pflegekräfte ¹	EUR 195,00	EUR 220,00
Studierende ¹	EUR 35,00	EUR 35,00

Schwerpunktsitzung Multiple Sklerose

in Kooperation mit dem Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft, Bundesverband e. V.

(Die Teilnahme an der Sitzung ist in den genannten Kongressgebühren enthalten. Die hier aufgeführte Gebühr bezieht sich auf die Teilnahme nur an der Schwerpunktsitzung am Samstag, 04. November 2023, 12.45–14.15 Uhr.)

Teilnahme nur an der Sitzung	EUR 25,00
------------------------------	-----------

Workshops² (nur in Verbindung mit einer Kongressteilnahme buchbar)

Freitag, 03. November 2023, 09.45–11.15 Uhr Samstag, 04. November 2023, 11.00–12.30 Uhr Praktische Urodynamik für Ärzte/Ärztinnen	EUR 140,00
Freitag, 03. November 2023, 09.45–11.15 Uhr Praktische Urodynamik für Assistenzpersonal	EUR 70,00
Freitag, 03. November 2023, 09.45–11.15 Uhr Vaginale Lasertherapie	EUR 85,00
Freitag, 03. November 2023, 14.30–16.00 Uhr Operative Urogynäkologie	EUR 85,00
Freitag, 03. November 2023, 14.30–17.45 Uhr Interdisziplinäre Pelvic Floor Sonographie	EUR 165,00
Samstag, 04. November 2023, 9.00–10.30 Uhr Pessartherapie in Klinik und Praxis	EUR 85,00
Samstag, 04. November 2023, 9.00–10.30 Uhr Koloproktologie für "Jedermann"	EUR 85,00
Samstag, 04. November 2023, 9.00–10.30 Uhr Update Botulinumtoxin	EUR 85,00
Samstag, 04. November 2023, 11.00–12.30 Uhr Sakrale Neuromodulation	EUR 85,00
Samstag, 04. November 2023, 12.45–14.15 Uhr Sonographie des kleinen Beckens (DEGUM Refresherkurs)	EUR 95,00
Samstag, 04. November 2023, 12.45–14.15 Uhr Operative Therapie des BPS	In Teilnahmegebühr des 28. Seminars des AK BPS enthalten – nicht einzeln buchbar.

Get-Together²

Moritzbastei, Kurt-Masur-Platz 1, 04109 Leipzig Freitag, 03. November 2023, ab 19.30 Uhr	EUR 95,00
---	-----------

¹ Bitte der Anmeldung eine entsprechende Bescheinigung beilegen ² Teilnehmendenzahl ist begrenzt

DATENSCHUTZ

Für Ihre Anmeldung zum Kongress ist das Erheben, Speichern und Verarbeiten Ihrer persönlichen Daten unumgänglich. Dies geschieht ausschließlich zum Zweck der Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Ihre Daten werden nur an Dritte weitergegeben, die direkt in den Kongressablauf involviert sind und wenn der organisatorische Ablauf dies erforderlich macht. Unser Unternehmen behandelt alle personenbezogenen Daten nach den Vorgaben der Europäischen DS-GVO und BDSG.

Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung unter: <https://www.kontinenzkongress.de/de/KelCon/Datenschutzerklaerung/index.html>

HAFTUNG

Gegenüber den Teilnehmenden besteht keine Schadensersatzpflicht, wenn die veranstaltende Organisation oder die KelCon GmbH in Fällen höherer Gewalt berechtigt oder aufgrund behördlicher Anordnung oder aus Sicherheitsgründen verpflichtet ist, Änderungen in der Durchführung des Kongresses vorzunehmen oder diese abzusagen. Die veranstaltende Organisation, die KelCon GmbH und der Kongressort haften nicht für leicht fahrlässig verursachte Sach- und Vermögensschäden. Für typische und nicht vorhersehbare Folgeschäden besteht – außer bei Vorsatz – keine Haftung. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen erstrecken sich auch auf die persönliche Schadensersatzhaftung der angestellten Person, vertretenden Person, Erfüllungsgehilfen/ Erfüllungsgehilfinnen und Dritten, derer sich im Zusammenhang mit der Durchführung des Kongresses bedient wird bzw. mit denen zu diesem Zweck eine vertragliche Vereinbarung geschlossen ist. Es wird im Allgemeinen keine Haftung für verwahrte oder mitgebrachte Gegenstände übernommen.

REISESERVICE

DB Die KelCon GmbH bietet Ihnen in Kooperation mit der Deutschen Bahn ein exklusives Angebot für Ihre bequeme An- und Abreise zum 34. Kongress der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e.V. an.

Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur Hin- und Rückfahrt nach Leipzig beträgt¹:

	Mit Zugbindung	Vollflexibel
2. Klasse	EUR 103,80	EUR 145,80
1. Klasse	EUR 169,80	EUR 213,80

Für Anfragen oder Reservierungen wenden Sie sich an:

KelCon GmbH · Laura Sole
Tel. +49 (0) 30 679 66 88 52
Fax +49 (0) 30 679 66 88 55
firmendienst@kelcon.de · www.kelcon.de

ANREISE MIT DEM AUTO



Der Verkehrsknotenpunkt Leipzig ist über die Autobahn sehr gut erreichbar. Für die Wegführung folgen Sie bitte den Hinweisschildern des integrierten Verkehrsleitsystems. Diese leiten Sie auf dem kürzesten Weg zur Messe Leipzig. Für ältere Navigationsgeräte bitte folgende Adresse eingeben:
Messe-Allee 1, 04356 Leipzig

ÖFFENTLICHER NAHVERKEHR



Direkt vor dem Congress Center Leipzig sind mehrere Bushaltestellen sowie eine Tram-Haltestelle. Von dort aus erreichen Sie den Leipziger Hauptbahnhof in 16 Minuten.

¹ Ein Umtausch oder eine Erstattung ist bis zum Tag vor dem 1. Geltungstag gegen ein Entgelt möglich. Es gelten die Umtausch und Erstattungskonditionen zum Zeitpunkt der Ticketbuchung gemäß Beförderungsbedingungen der DB für Sparpreise. Ab dem 1. Geltungstag ist Umtausch oder Erstattung ausgeschlossen. Bei Tickets mit Zugbindung beträgt die Vorausbuchungsfrist mindestens einen Tag, der Verkauf erfolgt, solange der Vorrat reicht.

HOTELRESERVIERUNG

In folgenden Hotels können Sie vom 02. bis 04. November 2023 Zimmer aus unserem Festkontingent buchen. Bitte nehmen Sie Ihre Buchung über das Online-Anmeldeformular der KelCon GmbH vor.

Alle Preise verstehen sich pro Zimmer und Nacht inkl. Frühstück, Service und Mehrwertsteuer.

Für Gruppenreservierung und Rückfragen wenden Sie sich an:

KelCon GmbH · Annemarie Anger
Tel. +49 (0) 30 - 679 66 88 512
a.anger@kelcon.de

Bitte nehmen Sie Stornierungen oder Buchungsänderungen schriftlich bei der KelCon GmbH vor und nicht im Hotel.

Sachsenpark Hotel

Walter-Köhn-Straße 3, 04356 Leipzig

EZ: EUR 175,00 DZ: EUR 205,00

Kostenfreie Stornierung bis zum 28. Juli 2023

Kongress: 750 m · Hauptbahnhof: 8,8 km

U-Bahn/S-Bahn/Bus: 1,4 km



LOGINN Hotel

Fuggerstraße 3, 04158 Leipzig

EZ: EUR 115,00 DZ: EUR 145,00

Kostenfreie Stornierung bis zum 28. Juli 2023

Kongress: 1 km · Hauptbahnhof: 8,2 km

U-Bahn/S-Bahn/Bus: 1,3 km



ACHAT Hotel

Salzhandelsstraße 2, 04158 Leipzig

EZ: EUR 120,00 DZ: EUR 130,00

Kostenfreie Stornierung bis zum 28. Juli 2023

Kongress: 4 km · Hauptbahnhof: 7,5 km

U-Bahn/S-Bahn/Bus: 2,4 km



save the date

22.–23. November 2024
Messe Essen



35. Kongress der Deutschen Kontinenz Gesellschaft

97. Seminar des Arbeitskreises Urologische Funktionsdiagnostik
und Urologie der Frau

29. Seminar des Arbeitskreises Benignes Prostatasyndrom

www.kontinenzkongress.de

KONGRESSPRÄSIDENTEN

Dr. Albert Kaufmann
Schweizer Paraplegiker-Zentrum, Nottwil, Schweiz

Dr. Wolfgang Theurer
Stuttgart

Prof. Dr. Andreas Kirschniak
Klinikum Maria Hilf, Mönchengladbach



Firma	Ort	Stand Nr.	Umfang in EUR	Leistung
A. M. I. Agency for Medical Innovations GmbH	Feldkirch, AT	15	4.200	Standfläche
AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG	Wiesbaden	13	3.780	Standfläche
ACTICORE AG	Basel, CH	43	5.860	Standfläche, Preisgeld
AG GGUP	Herzogenaurach	34	-	Standfläche (non-profit)
ALBIS MAZUR SP. Z.O.O	Kalisz, PL	7	2.340	Standfläche
ALPINION Medical Deutschland GmbH	Hallbergmoos	31	2.520	Standfläche
APOGEPHA Arzneimittel GmbH	Dresden	17	13.760	Standfläche, Preisgeld, Werbemaßnahme
Applied Medical	Düsseldorf	63	2.520	Standfläche
Aristo Pharma GmbH	Berlin	29	5.660	Standfläche, Werbemaßnahme
Axonics GmbH	Ratingen	60	3.780	Standfläche
bene-Arzneimittel GmbH	München	-	5.000	Marktplatz Industrie
bk medical GmbH	Quickborn	52	2.520	Standfläche
BOSANA Medizintechnik GmbH	Dorsten	9	2.520	Standfläche
Boston Scientific Medizintechnik GmbH	Düsseldorf	41	4.620	Standfläche, Werbemaßnahme
BTL	Domstadt	48	6.520	Standfläche, Marktplatz Industrie
Büttner-Frank GmbH	Erlangen	10	2.520	Standfläche
Coloplast GmbH	Hamburg	22	3.780	Standfläche
Creo Medical GmbH	Langenfeld	21	5.040	Standfläche
Deumavan (Kaymogyn GmbH)	Berlin	65	4.020	Standfläche, Werbemaßnahme
Deutsche Kontinenz Gesellschaft e.V.	Frankfurt/Main	32	-	
Dr. Pfleger Arzneimittel GmbH	Bamberg	64	9.820	Standfläche, Preisgeld

Firma	Ort	Stand Nr.	Umfang in EUR	Leistung
FARCO-PHARMA GmbH	Köln	4	20.200	Standfläche, Werbemaßnahme
Fotona GmbH	Gruibingen	24	2.520	Standfläche
Galileo Therapy	Pforzheim	36	2.520	Standfläche
GHC German Health Care GmbH	Wees	3	2.520	Standfläche
Hollister Incorporated	München	35	2.520	Standfläche
INNOCEPT Biobedded Medizintechnik GmbH	Gladbeck	27	2.520	Standfläche
InnoCon Medical	Aalborg, DK	25	2.520	Standfläche
inomed Medizintechnik GmbH	Emmendingen	33	3.270	Standfläche, Werbemaßnahme
Kebomed GAS AG	Root, CH	50	2.520	Standfläche
Laborie Medical Technologies	München	67	2.520	Standfläche
MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG	Iserlohn	11	3.360	Standfläche
Medizintechnik Kaasen GmbH	Lünen	6	2.520	Standfläche
Medizintechnik Rostock GmbH	Berlin	1	2.520	Standfläche
Medtronic GmbH	Meerbusch	66	10.620	Standfläche, Preisgeld, Werbemaßnahme
Neomedic GmbH	Düsseldorf	61	2.520	Standfläche
Olympus Deutschland GmbH	Hamburg	-	2.100	Werbemaßnahme
onkowissen.de	Würzburg	-	1.900	Werbemaßnahme
P. J. Dahlhausen & Co. GmbH	Köln	26	2.520	Standfläche
pfm medical ag	Köln	62	2.520	Standfläche
PharmaCare GmbH Homecare- und Klinikservice	Oberhaching	68	3.780	Standfläche
Procept BioRobotics		-	-	Werbemaßnahme

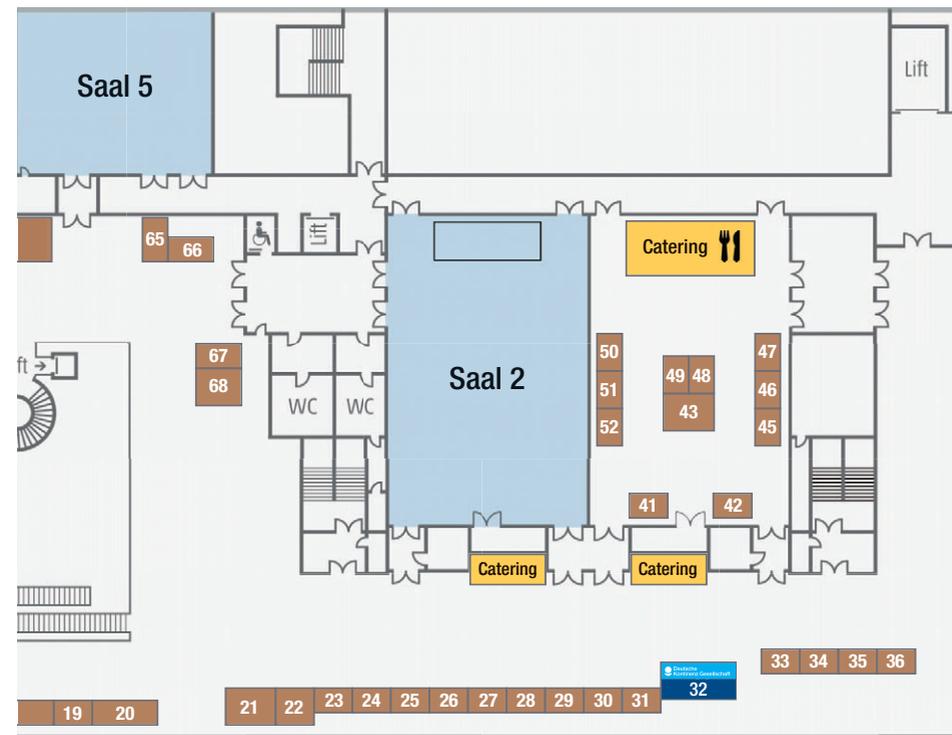
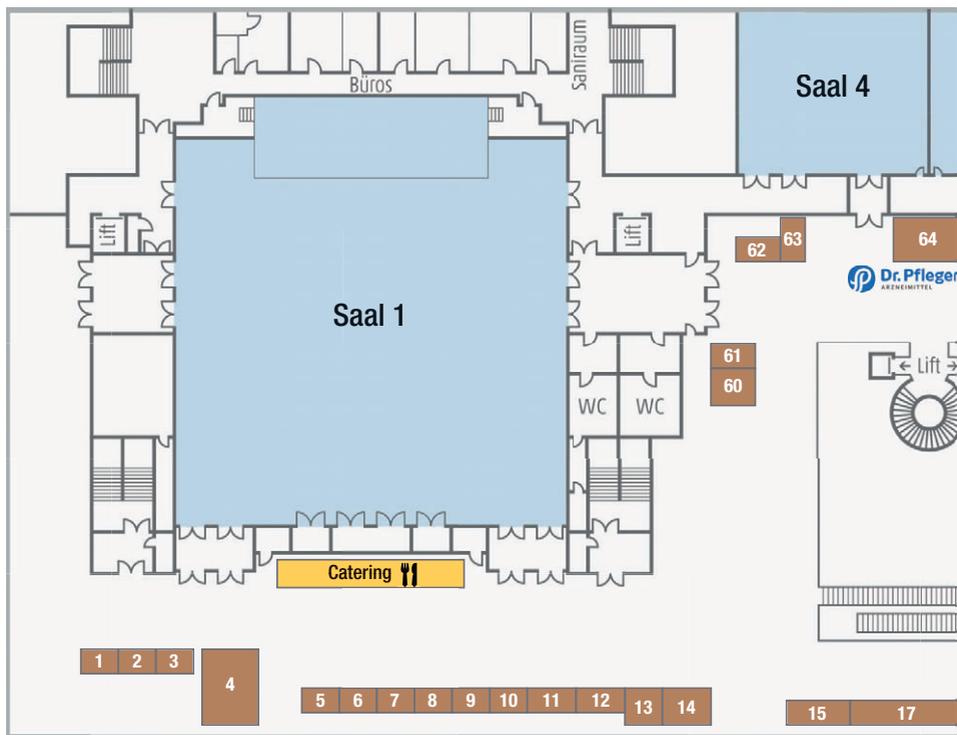
Firma	Ort	Stand Nr.	Umfang in EUR	Leistung
Promedon GmbH	Kolbermoor	30	2.520	Standfläche
Qufora GmbH	Hünstetten	12	3.360	Standfläche
Richard Wolf GmbH	Knittlingen	42	1.680	Standfläche
S & U Medizintechnik GmbH	Zotzenheim	8	2.520	Standfläche
SERAG-WIESSNER GmbH & Co. KG	Naila	14	5.040	Standfläche
Teleflex Medical GmbH	Fellbach	28	4.620	Standfläche, Werbemaßnahme
tic Medizintechnik GmbH & Co. KG	Dorsten	20	5.860	Standfläche, Werbemaßnahme
UROMED Kurt Drews KG	Oststeinbek	19	2.520	Standfläche
VIOMED - restifem®	Kloster Lehnin	23	1.680	Standfläche
Wellspect GmbH	Elz	5	2.520	Standfläche

Stand 11.08.2023

TRANSPARENZVORGABE

Offenlegung der Unterstützung bei dem 34. Kongress der Deutschen Kontinenzgesellschaft gemäß erweiterter Transparenzvorgabe der FSA (Freiwilligen Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.): §20 Abs. 5, der Musterberufsordnung der Ärzte/Ärztinnen: §32 (3), der Mitgliedschaft im AKG (Arzneimittel und Kooperation im Gesundheitswesen) oder mit Genehmigung zur Veröffentlichung von Unternehmen. Es sind die Unternehmen mit Umfang und Bedingungen aufgeführt.

Die Liste spiegelt keine Bilanz der Durchführungs- und Organisationskosten wider, sondern die Sponsoring-Einnahmen (Gebühren für Standmiete, Werbemaßnahmen usw.). Die Verantwortung für die Industrieausstellung liegt ausschließlich bei der durchführenden Kongressorganisation KelCon GmbH. Die Fortbildungsveranstaltung ist produkt- und dienstleistungsneutral und eine Beeinflussung der wissenschaftlichen Tagungsinhalte durch die Industrie ist nicht gegeben. Etwaige Interessenkonflikte der Veranstaltenden, der wissenschaftlichen Leitung und der Referierenden werden auf der Veranstaltung offengelegt. Die Gesamtaufwendungen belaufen sich auf EUR 305.000,00.



Sponsoren Marktplatz

12.45–14.15 Saal 2	Industrieveranstaltung Sponsoren Marktplatz Moderation: D. Schultz-Lampel, Villingen-Schwenningen; C. Domschke, Villingen-Schwenningen; S. Beckert, Villingen-Schwenningen
12.45	elmiron® in der Therapie der Interstitiellen Zystitis bene-Arzneimittel GmbH A. Foresti, Mönchengladbach
13.15	Speeddating APOGEPHA – Ihr Partner in der Urologie
13.20	Volkskrankheit Inkontinenz – ein neuer, nicht-invasiver Therapieansatz BTL Medizintechnik GmbH A. Lenhard, Bad Segeberg

IMPRESSUM

Herausgeber*in, verantwortlich für den redaktionellen Inhalt Deutsche Kontinenz Gesellschaft e.V. · Friedrichstr. 15 · 60323 Frankfurt/Main
 Programmerstellung und Kongressorganisation KelCon GmbH · Tauentzienstr. 1 · 10789 Berlin · berlin@kelcon.de · www.kelcon.de
 Bildnachweis Deutsche Kontinenz Gesellschaft e. V. · www.ccl-leipzig.de
 www.123rf.com · KelCon GmbH · privat
 Layout, Satz LeichtDesign · Susanne Leicht · www.leichtdesign.de
 Druck Druckerei Braul · 13127 Berlin · info@druckerei-braul.de
 Redaktionsschluss 11. August 2023

www.kontinenzkongress.de

